

Wirtschaftsplan 2026



09. März 2026

STADTWERKE SCHLITZ



STADTWERKE
SCHLITZ

Inhaltsübersicht

Seite

Wirtschaftsplan / Satzung - Gesamt 2026	3
Vorbericht	4 - 5
Schlussbetrachtung	6 - 8
Begleitbeschluss	9
Gesamt - Erfolgs- und Vermögensplan der Stadtwerke Schlitz	10 - 11

Einzelpläne

Elektrizitätswerk

a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	12 - 21
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	22
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	23 - 24

Wasserwerk

a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	25 - 28
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	29 - 30
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	31 - 32

Abwasserbeseitigung

a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	33 - 38
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	39 - 40
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	41 - 43

Bauhof

a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	44 - 46
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	47
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	48

Freibad

a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	49 - 51
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	52
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	53 - 54

Anlagen

Stellenplan	55 - 56
Finanzplan	57 - 58
Schuldennachweis	59

WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ FÜR DAS WJ. 2026

Gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes vom 9. März 1957 in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), wird mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2026 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz am 09.03.2026 auch der Wirtschaftsplan 2026 für die Stadtwerke Schlitz beschlossen.

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplans wird wie folgt festgesetzt:

Gesamtübersicht

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	13.098.316	€	Einnahmen	4.948.267	€
Aufwendungen	- 12.859.873	€	Ausgaben	4.948.267	€
Bereichsgewinn	238.443	€	ausgeglichen	-	€

Elektrizitätswerk

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	5.660.742	€	Einnahmen	816.686	€
Aufwendungen	- 5.385.356	€	Ausgaben	816.686	€
Bereichsgewinn	275.386	€	ausgeglichen	-	€

Wasserwerk

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	1.578.198	€	Einnahmen	391.427	€
Aufwendungen	- 1.577.125	€	Ausgaben	391.427	€
Bereichsgewinn	1.073	€	ausgeglichen	-	€

Abwasseranlagen/Kläranlagen

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	3.793.517	€	Einnahmen	2.982.252	€
Aufwendungen	- 3.556.893	€	Ausgaben	2.982.252	€
Bereichsgewinn	236.624	€	ausgeglichen	-	€

Bauhof

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	1.463.500	€	Einnahmen	91.344	€
Aufwendungen	- 1.511.344	€	Ausgaben	91.344	€
Bereichsverlust	- 47.844	€	ausgeglichen	-	€

Freibad

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	602.359	€	Einnahmen	666.558	€
Aufwendungen	- 829.155	€	Ausgaben	666.558	€
Bereichsverlust	- 226.796	€	ausgeglichen	-	€

§ 2 Kredite

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der in den Vermögensplänen der Werke geplanten Baumaßnahmen ist in Höhe von 1.145.000 Euro vorgesehen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, der im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Stellenplan

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes 2026 beschlossene Stellenplan.

Schlitz, 10.03.2026

DER MAGISTRAT DER STADT SCHLITZ


Bürgermeister Siemon

VORBERICHT

Zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2026

Nach dem Eigenbetriebsgesetz vom 09. März 1957 i. d. F. vom 09.06.1989 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes am 01.04.2025 sind die Stadtwerke finanzwirtschaftlich gesondert zu verwalten und nachzuweisen.

Der Wirtschaftsplan vertritt die Stelle des Haushaltsplanes, er besteht aus:

Erfolgsplan

Voraussehbare Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Vermögensplan

Voraussehbare Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerungen) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben.

Investitionsplanung

Übersicht aktueller Investitionsplanungen im zeitlichen Verlauf.

Stellenübersicht

Finanzplanung

Zu den Stadtwerken gehören:

Das **Elektrizitätswerk** der Stadt Schlitz mit den eingegliederten Anlagen des ehemaligen Zweckverbandes Überlandanlage Schlitzerland. Es erstreckt sich über die Stadtteile Fraurombach, Hutzdorf, Ober-Wegfurth, Pfordt, Queck, Rimbach, Sandlofs, Unter-Schwarz, Unter-Wegfurth und die Kernstadt Schlitz.

Das **Wasserwerk** der Stadt Schlitz mit den im Zuge der Gemeindegebietsreform eingegliederten Wasserversorgungsanlagen der 16 Stadtteile und den Wassergewinnungsanlagen von den ehemaligen Wasserbeschaffungsverbänden Eichberg, Kreutzersgrund, Rodenbachgrund und Schmeerberg.

Seit dem 01.01.2004 sind folgende weitere Teilbereiche den Stadtwerken angegliedert:

Die **Abwasserentsorgung** der Großgemeinde mit den Kläranlagen Hutzdorf, Rimbach und Willofs.

Der **Bauhof** der Stadt Schlitz, Bruchwiesenweg 16, Schlitz.

Das **Freibad** am Damenweg.

STELLENPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ

Die Besetzung der Stellen orientiert sich an der im Jahr 2022 durchgeführten Stellenbewertung.
Des Weiteren wird der aktuellen Beschlusslage Rechnung getragen.

Geschäftsleitung

Im Planjahr ergeben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Stellenplanänderungen:

Die Zahl der Stellen in der Entgeltgruppe 8 erhöht sich von 1 auf 2 Stellen.

Die Zahl der Stellen in der Entgeltgruppe 6 verringert sich von 3 auf 2 Stellen.

Zusätzlich wird eine Stelle in Entgeltgruppe 9 b neu vorgesehen.

Im Gegenzug entfällt eine Stelle in Entgeltgruppe 10.

Die Gesamtzahl der Stellen in der Geschäftsleitung bleibt damit gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Elektrizitätswerk

Für 2026 werden neu 2 Stellen in der Entgeltgruppe 7 und 4 Stellen in der Entgeltgruppe 6 ausgewiesen.

Die Gesamtzahl der Stellen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abwasserbeseitigung

Für 2026 werden neu 1 Stelle in der Entgeltgruppe 7 und 4 Stellen in der Entgeltgruppe 6 ausgewiesen.

Die Gesamtzahl der Stellen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bauhof

Für 2026 werden neu 1 Stelle in Entgeltgruppe 7, 14 Stellen in Entgeltgruppe 6 und 1 Stelle in Entgeltgruppe 5 ausgewiesen.

Die Gesamtzahl der Stellen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Freibad

Im Planjahr entfällt eine Stelle in Entgeltgruppe 3.

Die Gesamtzahl der Stellen verringert sich gegenüber dem Vorjahr um eine Stelle.

Gesamt

Insgesamt reduziert sich die Zahl der Planstellen im Eigenbetrieb gegenüber dem Vorjahr um eine Stelle.

Schlussbetrachtung

Der Wirtschaftsplan 2026 umfasst den Erfolgs-, Vermögens-, Investitions- und Stellenplan sowie den Finanzplan, getrennt nach den Betriebszweigen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt die Erkenntnisse der Wirtschaftsjahre 2023/2024 sowie des 1. Halbjahres 2025. Preis- und Kostensteigerungen wurden nach aktuellem Kenntnisstand eingearbeitet.

Hohe Energiepreise und das weiterhin hohe Inflationsniveau wirken auch in Zukunft auf sämtliche Sparten der Stadtwerke Schlitz. Seit 2021 steigende Energie- und Personalkosten führen zu Belastungen in allen Bereichen. Im Elektrizitätswerk beeinflussen Marktentwicklungen die Beschaffungskosten. Netzentgelte steigen in Folge von Gesetzesänderungen. Die Investitionen in allen Sparten unterliegen zusätzlichen Risiken durch Lieferengpässe, steigende Baupreise sowie Zins- und Finanzierungskosten.

Die in den letzten Jahren zunehmende Preisvolatilität an den Energiebeschaffungsmärkten erschwert die Prognose zukünftiger Börsenpreise und des Verbrauchsverhaltens erheblich. Der zunehmende Einfluss von Eigenerzeugungsanlagen und Einspeisungen erhöht zusätzlich die Komplexität. Die Beschaffung von Energie gewinnt dadurch deutlich an Komplexität.

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans 2026 der Stadtwerke Schlitz beläuft sich im Erfolgsplan auf 13.098.316 Euro bei den Erträgen. Demgegenüber stehen Aufwendungen von -12.859.873 Euro. Insgesamt wird ein Gewinn in Höhe von 238.443 Euro ausgewiesen, der dem Vermögensplan zugeführt wird. Das Gesamtvolumen des Vermögensplans beträgt 4.948.267 Euro.

Im Wirtschaftsjahr 2026 werden keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Zur Finanzierung von investiven Maßnahmen wird im Jahr 2026 im Bereich Abwasserbeseitigung eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.145.000 Euro zur Finanzierung des Projekts Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammasche vorgesehen. Darüber hinaus werden keine weiteren Darlehen erforderlich.

Im Elektrizitätswerk wird ein Bereichsgewinn von 275.386 Euro geplant. Die Erlöse bei den Sonderabnehmern steigen in Folge von Marktpreisänderungen, Rückgewinnungen und Anpassungen der Bezugsverträge. Die Netzentgelte steigen insgesamt an. Im Tarifikundenbereich sinken die Strompreise zum 01. Januar 2026 in allen Tarifen.

Im Jahr 2026 erfolgt die Kostenprüfung im Rahmen der 5. Regulierungsperiode Strom (Zeitraum 2029–2033). Die Feststellungen bilden das Ausgangsniveau zur Festlegung der individuellen Erlösobergrenze nach Anreizregulierungsverordnung. Eine gezielte Investitionstätigkeit in das Verteilnetz bleibt die Grundlage für Versorgungssicherheit und eine leistungsfähige Netzstruktur. Künftige Schwerpunkte sind die Digitalisierung der Netzsteuerung, der Ausbau intelligenter Mess- und Schaltinfrastruktur sowie der Aufbau resilienter Netzkomponenten.

Für das Jahr 2026 sind Investitionen in die Infrastruktur des Verteilnetzes in Höhe von 604.000 Euro geplant. Die Finanzierung erfolgt über Abschreibungen, Eigenmittel und Zuschüsse. Eine detaillierte Aufstellung enthält der Investitionsplan bis einschließlich 2030.

Im Wasserwerk wird ein Bereichsgewinn von 1.073 Euro erwartet. Durch eine sparsame Wirtschaftsführung sollen die Aufwendungen für Material und Fremdleistungen stabilisiert werden. Die im Jahr 2024 durchgeführte Gebührenkalkulation wurde zum Jahreswechsel 2024/2025 umgesetzt und bildet die Basis für die Erlösprognose des Jahres 2026.

Im Vermögensplan des Wasserwerks sind Investitionen in Höhe von 111.500 Euro angesetzt. Der Investitionsplan stellt den Investitionsverlauf bis einschließlich 2030 nach aktuellem Erkenntnisstand dar. Investitionen werden aus Abschreibungen finanziert.

Der Abwasserbereich des Erfolgsplans weist einem Überschuss von 236.624 Euro aus. Die Investitionen des Vermögensplans belaufen sich auf insgesamt 1.702.500 Euro. Den Schwerpunkt bildet die Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz. Zur Finanzierung stehen Fördermittel in Höhe von 222.750 Euro sowie die Kreditaufnahme von 1.145.000 Euro zur Verfügung. Der Bereichsgewinn wird zur Deckung des Bereichs Freibad eingesetzt.

Im Bereich des Bauhofs wird ein Bereichsverlust in Höhe von -47.844 Euro erwartet. Die Erlösplanung orientiert sich an den Aufwendungen der Stadt Schlitz für Tätigkeiten und Leistungen des Bauhofs, welche sich in gleicher Höhe auch im Haushaltsplan der Stadt Schlitz widerspiegeln. Die im Vermögensplan des Bauhofs geplanten Investitionen belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 43.500 Euro. Eine Darlehensaufnahme wird nicht geplant.

Im Freibad wird ein Bereichsverlust von -226.796 Euro erwartet. Zur Deckung werden Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt sowie Zuführungen aus dem Überschuss der Abwasserbeseitigung eingesetzt. Am 05. Juli 2021 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Gesamtsanierung des Freibades durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Schlitz mit einem Gesamtvolumen von 8.409.544,68 Euro. Die nicht durch Fördermittel gedeckten Finanzmittel werden aus dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke bereitgestellt.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 2024 wurde beschlossen, den Deckungszuschuss künftig ausschließlich auf der Grundlage von Abschreibungen und Zinsen zu berechnen. Für das Planjahr 2026 beläuft sich dieser voraussichtlich auf 356.109 Euro

BEGLEITBESCHLUSS ZUM WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ 2026

Haushaltsbegleitbeschluss zum Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Schlitz auf Initiative der SPD-Fraktion

Haushaltsbegleitbeschluss "Tiefbrunnen Rodenbachgrund"

Für den Tiefbrunnen "Rodenbachgrund" ist zeitnah eine alternative Lösung zu finden, wenn die Reinigung sowie eine Reduzierung des Nitratgehalts im Wasser nicht erfolgreich sein sollte.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - Erfolgsplan 2026

Gesamtübersicht

	Betriebszweige					
	Elektrizitäts- werk	Wasser- werk	Abwasser- beseitigung	Bauhof	Freibad	Gesamt
	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR
1. Umsatzerlöse	5.606.742	1.511.811	2.977.177	1.401.000	160.000	11.656.730
2. Umsatzerlöse andere Betriebszweige	0	0	0	42.500	0	42.500
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	15.000	0	0	0	35.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	34.000	51.387	816.340	20.000	442.359	1.364.086
<u>Summe der betrieblichen Erträge</u>	<u>5.660.742</u>	<u>1.578.198</u>	<u>3.793.517</u>	<u>1.463.500</u>	<u>602.359</u>	<u>13.098.316</u>
5. Materialaufwand	-3.212.900	-442.000	-1.067.000	-96.000	-144.750	-4.962.650
6. Materialaufwand andere Betriebszweige	-10.000	-7.500	-7.000	0	-18.000	-42.500
7. Entgelte für Beschäftigte	-557.600	-307.168	-484.926	-857.725	-177.228	-2.384.647
8. Soziale Abgaben	-157.580	-86.016	-139.106	-251.470	-52.782	-686.954
9. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0
10. Abschreibungen	-272.500	-308.570	-1.211.278	-52.000	-180.000	-2.024.348
11. Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-983.396	-386.675	-280.160	-245.628	-68.582	-1.964.441
<u>Summe der betrieblichen Aufwendungen</u>	<u>-5.193.976</u>	<u>-1.537.929</u>	<u>-3.189.470</u>	<u>-1.502.823</u>	<u>-641.342</u>	<u>-12.065.540</u>
<u>Betriebsergebnis</u>	<u>466.766</u>	<u>40.269</u>	<u>604.047</u>	<u>-39.323</u>	<u>-38.983</u>	<u>1.032.776</u>
13. Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-63.793	-34.315	-362.899	-2.104	-186.802	-649.913
<u>Finanzergebnis</u>	<u>-63.793</u>	<u>-34.315</u>	<u>-362.899</u>	<u>-2.104</u>	<u>-186.802</u>	<u>-649.913</u>
16. Außerordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentlicher Aufwand	-9.857	-4.381	-3.724	-3.067	-876	-21.905
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-9.857</u>	<u>-4.381</u>	<u>-3.724</u>	<u>-3.067</u>	<u>-876</u>	<u>-21.905</u>
18. Steuern	-116.230	0	0	0	0	-116.230
19. Sonstige Steuern	-1.500	-500	-800	-3.350	-135	-6.285
<u>Jahresergebnis</u>	<u>275.386</u>	<u>1.073</u>	<u>236.624</u>	<u>-47.844</u>	<u>-226.796</u>	<u>238.443</u>
<u>Zusammenfassung:</u>						
<u>Erträge</u>	<u>5.660.742</u>	<u>1.578.198</u>	<u>3.793.517</u>	<u>1.463.500</u>	<u>602.359</u>	<u>13.098.316</u>
<u>Aufwendungen</u>	<u>-5.385.356</u>	<u>-1.577.125</u>	<u>-3.556.893</u>	<u>-1.511.344</u>	<u>-829.155</u>	<u>-12.859.873</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>275.386</u>	<u>1.073</u>	<u>236.624</u>	<u>-47.844</u>	<u>-226.796</u>	<u>238.443</u>

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - Vermögensplan 2026

Gesamtübersicht

Betriebszweige

	Elektrizitäts- werk	Wasser- werk	Abwasser- beseitigung	Bauhof	Freibad	Gesamt
	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR
Einnahmen des Vermögensplans						
1. Zuführung zu den empf. Ertragszuschüssen	268.800	81.784	222.750	0	218.000	791.334
2. Abschreibungen	272.500	308.570	1.211.278	52.000	180.000	2.024.348
3. Kreditaufnahme	0	0	1.145.000	0	0	1.145.000
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	0	0	0	0	236.624	236.624
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	275.386	1.073	236.624	0	0	513.083
6. Sonstige Erlöse	0	0	166.600	0	0	166.600
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	39.344	31.934	71.278
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>816.686</u>	<u>391.427</u>	<u>2.982.252</u>	<u>91.344</u>	<u>666.558</u>	<u>4.948.267</u>
Ausgaben des Vermögensplans						
1. Ausgaben für Sachanlagen	604.000	111.500	1.702.500	43.500	180.500	2.642.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	15.000	0	0	0	35.000
3. Tilgung von Darlehen	112.022	134.323	687.436	0	174.262	1.108.043
4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	33.000	34.000	94.940	0	85.000	246.940
5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	0	0	236.624	0	0	236.624
6. Verlust aus dem Erfolgsplan	0	0	0	47.844	226.796	274.640
7. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	47.664	96.604	260.752	0	0	405.020
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>816.686</u>	<u>391.427</u>	<u>2.982.252</u>	<u>91.344</u>	<u>666.558</u>	<u>4.948.267</u>
<u>Zusammenfassung:</u>						
<u>Einnahmen</u>	<u>816.686</u>	<u>391.427</u>	<u>2.982.252</u>	<u>91.344</u>	<u>666.558</u>	<u>4.948.267</u>
<u>Ausgaben</u>	<u>816.686</u>	<u>391.427</u>	<u>2.982.252</u>	<u>91.344</u>	<u>666.558</u>	<u>4.948.267</u>

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	vorl. Ergebn. 2024 EUR	Erl.
1.	Umsatzerlöse				
411019	Erlöse Sonderabnehmer einschl. Netznutzungsentg.	1.361.270	956.656	1.128.995	1
410019	Erlöse Tarifabnehmer einschl. Netznutzungsentg.	3.581.472	3.916.196	3.943.000	2
411319	Erlöse KWK-Umlage	60.000	36.264	56.977	3
771830	Erlöse § 19-Umlage (Sonderkundenumlage)	214.000	213.955	136.082	4
771850	Erlöse Offshore-Umlage	130.000	112.417	166.019	5
417019	Erlöse Konzessionsabgabe	160.000	161.920	159.850	6
419000	Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen	100.000	100.000	73.000	
1.	Summe 1.	5.606.742	5.497.407	5.663.923	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen				
510100	Aktivierte Eigenleistungen (s. VM-Plan)	20.000	20.000	20.000	
3.	Summe 3.	20.000	20.000	20.000	
4.	Sonstige betriebliche Erträge				
529000	Sonstige Erträge	1.000	1.000	1.000	
418000	Entnahme a. d. Rücklage f. Ertragszuschüsse (s.VM-Plan)	18.000	18.000	25.000	
418200	Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.VM-Plan)	15.000	15.000	22.000	
4.	Summe 4.	34.000	34.000	48.000	
5.	Materialaufwand				
411710	Erst. Einspeiser (Photovoltaik ua.) v. TenneT (s.600300)	2.900.000	2.750.000	2.132.119	7
600300	Strombezug Einspeiser (PV, WKA, Biogas, BHKW, vNNE)	- 2.950.000	- 2.800.000	- 2.409.600	8
600100	Bezugskosten Strom	- 1.371.000	- 1.602.964	- 1.944.465	9
600105	Herkunftsnachweise Ökostrom	-	-	- 11.450	
600315	Bezugskosten KWK Strom aus BHKW	-	-	- 48.216	
600150	Netzkosten OVAG (Hoch- u. Mittelspannung)	- 1.236.000	- 866.210	- 956.467	10
411800	Erst. KWKG v. TenneT	35.000	35.000	26.498	11
600400	KWK-Abgabe an TenneT	- 60.000	- 36.264	- 51.638	12
600410	§ 19-Umlage TenneT ("Sonderkundenumlage")	- 214.000	- 213.955	- 125.224	13
600420	Offshore-Umlage TenneT	- 130.000	- 112.417	- 123.181	14
601500	Energie-/Stromkosten	- 4.000	- 4.000	- 4.570	
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 10.000	- 10.000	- 72.148	
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	- 20.000	- 20.000	- 86.597	
604100	Ingenieurberatung / Arbeitssicherheit	- 6.900	- 6.900	- 8.085	15
600460	Aufwendungen f. intelligenten Messstellenbetrieb	- 25.000	- 25.000	- 6.140	16
916300	Unterhaltung Trafos, Schaltanlagen	- 10.000	- 21.000	-	17
916600	Unterhaltung Turbine	- 12.000	- 20.000	-	
917300	Unterhaltung Ortsnetz	- 25.000	- 30.000	-	18
918200	Zähler u. Meßgeräte (CLS Management Software)	- 35.000	- 30.000	-	19
831011	Austausch von Kabelverteilerschränken	- 10.000	- 12.000	-	
831027	Techn. Sicherheitsmanagement	- 8.000	- 8.000	-	20
831029	Maßnahmen Arbeitssicherheit	- 8.000	- 8.000	-	21
831031	GIS-System, Wartung, Update	- 5.000	- 5.000	-	22
831000	Sanierung Betonmaste	- 8.000	- 8.000	-	
5.	Summe 5.	- 3.212.900	- 3.054.709	- 3.689.165	
6.	Materialaufwand andere Betriebszweige				
604400	Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	- 10.000	- 6.816	- 3.383	
6.	Summe 6.	- 10.000	- 6.816	- 3.383	
7.	Entgelte für Beschäftigte				
622000	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 536.100	- 610.921	- 499.967	
629100	Versorgungsbezüge	- 19.000	- 19.000	- 19.000	
641100	Beihilfen	- 2.500	- 2.500	- 247	
7.	Summe 7.	- 557.600	- 632.421	- 519.214	
8.	Soziale Abgaben				
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 157.580	- 181.132	- 149.602	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung		Ansatz 2026 EUR		Ansatz 2025 EUR		vorl. Ergebn. 2024 EUR	Erl.
8.	Summe 8.	-	157.580	-	181.132	-	149.602	
	10. Abschreibungen							
650100	Abschreibungen auf Sachanlagen	-	272.500	-	272.500	-	267.600	
10.	Summe 10.	-	272.500	-	272.500	-	267.600	
	12. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
601000	Brenn- / Treibstoffe	-	4.000	-	4.000	-	5.065	
680300	Konzessionsabgabe	-	160.000	-	160.000	-	159.850	
681500	Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos.	-	11.000	-	11.000	-	9.167	
682000	Maschinen-, Feuer-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	-	7.000	-	7.000	-	6.601	
682400...	Leasingkosten Fuhrpark u.a.	-	15.446	-	15.032	-	11.422	
682500	Kfz-Versicherungen	-	6.000	-	6.000	-	6.521	
683000	Sonstige Aufwendungen	-	3.650	-	3.650	-	3.752	
683100	Kosten Regulierungsverfahren BNetzA u.a.	-	-	-	-	-	6.842	
683200	Kosten d. Geldverkehrs	-	3.700	-	3.700	-	2.516	
684000	Büro/Datenverarbeitung (EDV, Rechenzentr, etc.)	-	100.000	-	100.000	-	110.817	23
684100...	Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege	-	5.000	-	5.000	-	1.275	
684400	Redispatch (DL-Vertrag VNB)	-	15.000	-	15.000	-	16.276	24
685000...	Postkosten, Telekom., u.a.	-	26.700	-	26.700	-	3.847	
687000...	Reisekosten, Fortbild., Seminare u.a	-	19.000	-	27.050	-	8.000	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	-	80.900	-	80.900	-	80.900	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	-	70.000	-	70.000	-	45.554	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	-	8.000	-	9.000	-	6.969	
910601	Energiedatenmanagement Mabis 3.0	-	15.000	-	15.000	-	-	
910620	IT-Sicherheit Netzbetrieb	-	12.000	-	10.000	-	12.087	25
910665	Kosten Anreizregulierung / Regulierungsmanagement	-	25.000	-	25.000	-	16.298	
916900	Wartung Einspeisemanagement u. RD 2.0	-	6.500	-	6.000	-	-	
684100	Softwareanpassungen SMGWA, Redispatch, Mako (CS)	-	5.000	-	5.000	-	-	
688100	Kosten Strat. Kapitalkostenabgleich u. Investsim. Netz	-	2.000	-	2.000	-	-	
688501	Marktkommunikation - Marktformate u. Prozesse	-	30.000	-	30.000	-	19.106	26
688502	Anpass. Software (Reports, Kundenu. Verbr.Information)	-	10.000	-	10.000	-	-	27
688503	Anpassungen Verträge EnWG	-	5.000	-	-	-	4.460	
688504	Dokumentenmanagementsystem	-	20.000	-	-	-	-	28
688505	Rechnungsworkflow	-	20.000	-	20.000	-	-	29
688506	externe Dienstleistungskosten; Systementflechtung	-	20.000	-	20.000	-	1.613	30
688507	Betrieb öffentliche Ladeinfrastruktur, DL	-	4.000	-	4.000	-	2.755	
688000	Schleupen Systemumstellung Mandantentrennung	-	-	-	25.000	-	80.000	31
688000	Betriebskosten Rechenzentrum u. EDV	-	53.000	-	53.000	-	-	
688510	Wartung MS-Schaltanlage Schalthaus "Am Bruch"	-	-	-	10.000	-	8.827	
688000	Netzanschlussportal	-	15.500	-	15.500	-	1.600	32
688000	Einführung Mobile-Workforce-Management E-Werk	-	12.000	-	12.000	-	-	33
688000	Blindleistungskompensation Netz	-	15.000	-	15.000	-	-	34
688000	Dienstleistungen+Automatisierungen GPKE/EnWG14a	-	50.000	-	78.000	-	-	35
688000	Dienstleistungen Marktkommunikation	-	85.000	-	85.000	-	19.106	36
688000	Aufwendungen Anpassung Mako (iMSys)	-	40.000	-	50.000	-	-	
688000	Erweiterung HKS Kosy - Controlling	-	3.000	-	8.850	-	-	
12.	Summe 12.	-	983.396	-	1.043.382	-	637.287	
	14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
418550	Erstattungszinsen gem. § 238 Abs. 2 AO	-	-	-	-	-	-	
14.	Summe 14.	-	-	-	-	-	-	
	15. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
662000	Zinsen für Kredite	-	28.977	-	30.731	-	21.276	
661400	Zinsen für Kassenkredit	-	34.816	-	17.779	-	68.246	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung		Ansatz		Ansatz	vorl. Ergebn.	Erl.
			2026		2025	2024	
			EUR		EUR	EUR	
15.	Summe 15.	-	63.793	-	48.510	-	89.521
	17. Außerordentlicher Aufwand						
698100	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	-	9.857	-	9.857	-	9.857
17.	Summe 17.	-	9.857	-	9.857	-	9.857
	18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
694010	Körperschaftsteuer	-	61.796	-	61.571	-	106.725
694110	Solidaritätszuschlag	-	3.400	-	3.500	-	5.755
694510	Gew.-St.	-	56.234	-	56.030	-	10.608
696010	Latente Steuern		5.200		5.200		
18.	Summe 18.	-	116.230	-	115.901	-	123.088
	19. Sonstige Steuern						
675000	Kfz-Steuer, sonstige Steuern	-	1.500	-	1.500	-	583
19.	Summe 19.	-	1.500	-	1.500	-	583
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>		<u>275.386</u>		<u>184.679</u>		<u>242.623</u>
<u>Zusammenfassung:</u>							
	<u>Erträge</u>		<u>5.660.742</u>		<u>5.551.407</u>		<u>5.731.923</u>
	<u>Aufwendungen</u>	-	<u>5.385.356</u>	-	<u>5.366.728</u>	-	<u>5.489.300</u>
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>		<u>275.386</u>		<u>184.679</u>		<u>242.623</u>

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

Erfolgsplan

1) 411019 Erlöse Sonderabnehmer einschl. Netznutzungsentgelte

Die Erlöse sowie die Netznutzungsentgelte im Bereich der Sonderkunden wurden entsprechend den aktuellen Markt- und Kostenentwicklungen fortgeschrieben. Die zugrunde gelegten Energiepreise wurden dabei auf Basis der jeweils vereinbarten individuellen Lieferverträge angepasst.

2) 410019 Erlöse Tarifabnehmer einschl. Netznutzungsentgelten

Aufgrund der vorausschauenden Beschaffungsstrategie zeichnet sich in der Tarifkundenbewirtschaftung ein spürbarer Preisrückgang ab. Dieser Beschaffungsvorteil wird ab dem Jahr 2026 an die Tarifkunden der Stadtwerke Schlitz weitergegeben.

Demgegenüber ist im Bereich der Netznutzungsentgelte infolge der allgemeinen Kostenentwicklung mit Anstiegen zu rechnen. Diese Mehrbelastungen können jedoch durch die sinkenden Energiepreise insgesamt kompensiert werden, sodass für die Tarifkunden der Stadtwerke Schlitz ab 2026 eine deutliche Entlastung realisiert werden kann.

Für Fremdlieferanten wirken sich die steigenden Netznutzungsentgelte dagegen unmittelbar kostensteigernd aus.

3) 411319 Erlöse KWK-Umlage

Die KWK-Umlage wird auf Grundlage des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) erhoben und dient der Förderung von Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung. Als Bestandteil der Letztverbraucherumlagen fließt sie unmittelbar in die Endkundenpreise ein. Für die Stadtwerke Schlitz handelt es sich hierbei um einen reinen durchlaufenden Posten: Die vereinnahmten Beträge werden – wie bei den übrigen Umlagen – nach Maßgabe der jeweiligen Letztverbrauchermengen ermittelt und vollständig an den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber (Tennet TSO GmbH) abgeführt.

4) 771830 Erlöse §19-Umlage (Sonderkundenumlage)

Nach der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) können bestimmte Letztverbraucher ein individuelles Netzentgelt beantragen. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen der Netzbetreiber werden über einen Zuschlag gemäß § 19 StromNEV als sogenannte § 19-StromNEV-Umlage auf alle Letztverbraucher umgelegt. Als Bestandteil der Letztverbraucherumlagen wirkt die Umlage unmittelbar preisbildend auf die Endkundenentgelte. Für das Jahr 2026 ist weiterhin von einem erhöhten Umlageniveau auszugehen, da ein Teil der gestiegenen Netzentgelte auch in dieser Periode über die § 19-StromNEV-Umlage refinanziert wird.

5) 771850 Erlöse Offshore-Umlage

Die Offshore-Umlage nach §17f EnWG dient der Entschädigung von Störungen und Verzögerungen bei der Anbindung von Offshore-Anlagen sowie der Deckung von Kosten aus der Errichtung und dem Betrieb der Offshore-Anbindungsleitungen. Die Kosten werden auf alle Letztverbraucher umgelegt und sind Bestandteil der Endkundenpreise. Für die Stadtwerke Schlitz stellt die Offshore-Netzumlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen, bemessen an der Letztverbrauchermenge, an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

6) 417019 Konzessionsabgabe

Die Erlöse aus Konzessionsabgaben bemessen sich nach der im Netz der Stadtwerke Schlitz an Letztverbraucher abgegebenen Strommenge. Die Stadtwerke Schlitz führen dabei den nach Konzessionsabgabenverordnung zulässigen Höchstsatz ab.

Bundesweit ist jedoch ein rückläufiges Aufkommen aus Konzessionsabgaben zu beobachten. Ursache hierfür ist zum einen der anhaltende Trend zur Energieeinsparung, zum anderen die zunehmende Verbreitung von Eigenversorgungskonzepten. Strommengen aus Eigenversorgung werden von der Konzessionsabgabenverordnung bislang nicht erfasst und bleiben damit konzessionsabgabenfrei. Eine entsprechende Novellierung der Verordnung steht weiterhin aus, erscheint jedoch dringend erforderlich: Mit wachsender Eigenversorgung entziehen sich immer mehr Verbraucher der Konzessionsabgabe, wodurch die solidarische Kostentragung im Netzgebiet zunehmend unterlaufen wird.

7) 411710 Erst. Einspeiser (Photovoltaik u.a.) v. Tennet (s. 600300)

Die Erlöse aus Abrechnung der Erstattungen an Einspeisekunden mit dem Übertragungsnetzbetreiber entwickeln sich parallel zu den entsprechenden Aufwendungen aus Abrechnung der Einspeisevergütungen. Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsprüfungstestate werden die Mengen testiert und abzüglich der vermiedenen Netznutzung mit dem Übertragungsnetzbetreiber abgerechnet. Die Höhe korreliert mit der Anzahl dezentraler Erzeugungsanlagen, den Erzeugungsmengen und der Verfügbarkeit von Sonne, Wasser und Biogas. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Insbesondere seit dem Jahr 2024 konnte ein immenser Zuwachs an Einspeiseanlagen verzeichnet werden. Die Einspeiseleistung übertrifft die Bezugsleistung im Netz der Stadtwerke mittlerweile deutlich. Dies stellt eine zunehmende Belastung für das Netz der Stadtwerke Schlitz dar. Durch die anhängigen Abrechnungsprozesse ergibt sich eine hohe zusätzliche Arbeitsbelastung.

8) 600300 Strombezug Einspeiser (PV, Wasserkraft, Biogas, BHKW)

Aufwendungen aus Abrechnung der Erstattungen an Einspeisekunden für eingespeisten EEG- und KWKG-Strom. Für die Stadtwerke Schlitz stellt diese Position einen durchlaufenden Posten dar, da die Auszahlungen im Rahmen der EEG Testierungen durch die Übertragungsnetzbetreiber erstattet werden. Durch die Abhängigkeit von Prognose und der Witterung im Jahresverlauf, kann es hier zu einem von der Planung abweichenden Liquiditätsbedarf kommen. Auch wird hier der Aufwand maßgeblich durch den Zubau von Erzeugungsanlagen, den Erzeugungsmengen und der Verfügbarkeit von Sonne, Wasser und Biogas bestimmt.

9) 600100 *Bezugskosten Strom*

Nachdem die Beschaffungspreise in Folge der Energiekrise in den letzten Jahren exorbitant angestiegen sind, konnten sich die Terminmarktpreise im Jahr 2025 weiter normalisieren und zeigen ein moderates Niveau für die Folgejahre. Auch im Beschaffungsportfolio der Stadtwerke Schlitz zeigt sich dieser Effekt durch den Zukauf günstiger Tranchen, die für Entlastung sorgen. Günstige Preise werden an die Kunden weitergegeben, jedoch werden diese durch steigende Netzentgeltkosten in Verbindung mit allgemeinen Kostensteigerungen in Teilen kompensiert.

10) 600150 *Netzkosten OVAG (Hoch- und Mittelspannung)*

Im Jahr 2026 entstehen infolge des Wegfalls des § 19 Abs. 3 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) Mehrkosten bei den Netzkosten für den Anschluss an das vorgelagerte Netz der OVAG Netz GmbH. Die bisherige Regelung ermöglichte für das Direktkabel zum Umspannwerk Lauterbach eine individuelle Preisstellung, sodass die hierfür anfallenden Kosten sachgerecht und verursachungsgerecht ermittelt werden konnten.

Mit der Änderung erfolgt die Abrechnung nun auf Basis der Mittelspannungsebene (anstelle der bisherigen Umspannung von Hoch- auf Mittelspannung). Dadurch erhöhen sich die Netzkosten deutlich und führen zu einer spürbaren Zusatzbelastung ab 2026.

11) 411800 *Erst. KWKG von Tennet*

Erstattung der an KWK-Anlagenbetreiber gezahlten Vergütungen durch den Übertragungsnetzbetreiber Tennet TSO GmbH, gemäß dem in 2025 festzustellenden Testat der Wirtschaftsprüfer. Der Betrag kann durch veränderte Auslastungen der KWK-Anlagen abweichen. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe entgegen, sodass diese nicht ergebniswirksam sind (KWKG-Vergütungsmechanismus).

12) 600400 *KWK Abgabe an Tennet*

Gegenkonto zu 411319 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

13) 600410 *§ 19-Umlage Tennet („Sonderkundenumlage“)*

Gegenkonto zu 771830 – die Aufwendungen steigen aufgrund des Wegfalls der Netzentgeltsubventionierung durch die Bundesregierung.

14) 600420 *Offshore-Netzumlage Tennet*

Gegenkonto zu 771850 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

15) 604100 *Ingenieurberatung/Arbeitssicherheit*

Aufwendungen für notwendige Schulungen und Mitarbeiterqualifizierungen in Hinblick auf Arbeitssicherheitsstandards.

16) 600460 *Aufwendungen f. intelligenten Messstellenbetrieb*

Für die Umsetzung des intelligenten Messstellenbetriebs müssen Hard- und Softwarekomponenten beschafft werden.

17) 916300 *Unterhaltung Transformatoren, Schaltanlagen*

Fortsetzung der Maßnahmen zu Transformatorenölaufbereitung der Vorjahre.

18) 917300 *Unterhaltung Ortsnetz*

Ein höherer Ansatz ergibt sich durch etliche Umbaumaßnahmen und 20 kV Verkabelungen in den letzten Jahren. Hierdurch haben sich die Netzparameter geändert. Für das Jahr 2026 stehen weitere Verkabelungsarbeiten an.

19) 918200 *Zähler- und Messgeräte*

Der Ablauf der gesetzlichen Eichfristen bedingt den Austausch von konventionellen Zählern im Rahmen der jährlichen Turnuswechsel. Des Weiteren werden erste Einbauten von intelligenten Messsystemen erprobt und der Roll-Out moderner Messsysteme weiter forciert.

20) 831027 *Technisches Sicherheitsmanagement*

Maßnahmen und Aufwendungen im Rahmen der Vorbereitung auf die Einführung eines zertifizierten Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) und Neuordnung der Prozesse.

21) 831029 *Maßnahmen Arbeitssicherheit*

Weiterentwicklung und Überprüfung von technischen und Sicherheitsstandards im Bereich der Elektrizitätsversorgung.

22) 831031 *GIS-System*

Kosten für Pflege und Wartung des Geographischen Informationssystems (GIS)

23) 684000 *Büro / Datenverarbeitung (EDV, Rechenzentrum, MaKo, EnWG, MsbG–Prozesse)*

Plankosten entstehen insbesondere für die Weiterentwicklung energiewirtschaftlicher Prozesse sowie für die hierfür erforderliche Software- und Hardwareausstattung einschließlich der laufenden Aufwendungen im Rahmen der Beteiligung am gemeinsamen Rechenzentrum. Die fortschreitende Energiewende und die damit verbundenen regulatorischen und prozessualen Veränderungen führen weiterhin zu einem erheblichen Anpassungsbedarf in der IT-Landschaft der Stadtwerke Schlitz.

Die Kooperation mit den Stadtwerken Hünfeld und Lauterbach über das gemeinsame Rechenzentrum wird unverändert genutzt, um Synergien zu realisieren und die Leistungsfähigkeit der IT wirtschaftlich abzusichern. Diese Zusammenarbeit soll auch im aktuellen Planjahr weiter vertieft werden.

Ein wesentlicher Kostentreiber bleibt die schrittweise Entflechtung des IT-Systems. Hierfür sind zusätzliche personelle und technische Kapazitäten erforderlich, die sowohl in der Einführungsphase als auch im dauerhaften Betrieb zu spürbaren Mehrbedarfen führen.

Zudem machen neue bzw. verschärfte Vorgaben der Bundesnetzagentur im Bereich der Marktkommunikation sowie die fortlaufende Implementierung intelligenter Messsysteme und Anforderungen an die Netzsteuerung weitere Software-Anpassungen und Systemneuordnungen erforderlich. Die Stadtwerke Schlitz überprüfen daher kontinuierlich ihre Prozesse, treiben deren Digitalisierung voran und prüfen ergänzende Kooperationsmöglichkeiten, um die anstehenden Herausforderungen effizient zu bewältigen.

Infolge des allgemeinen Preisniveaus sowie steigender Anforderungen an digitale Infrastrukturen (u. a. Virtualisierung, Server- und Lizenzkosten, IT-Security) wird auch im aktuellen Planjahr mit Mehrkosten gerechnet. Ein begleitender, bedarfsgerechter Schulungs- und Qualifizierungsaufwand für das Personal ist hierbei weiterhin zwingend erforderlich.

24) 684400 Redispatch 2.0 / Engpassmanagement

Im Zuge der Energiewende nehmen Netzungspässe in den Übertragungsnetzen weiter zu. Zur Sicherung der Systemstabilität werden im Rahmen des Redispatches Gegenmaßnahmen ergriffen, insbesondere durch die gezielte Anpassung bzw. Abregelung von Einspeisungen. Die hierfür erforderlichen Daten werden über eine bundesweite Datendrehscheibe zwischen allen Netzbetreibern standardisiert ausgetauscht und abgeglichen; auf dieser Grundlage erfolgen bei Bedarf entsprechende Eingriffe in die Einspeisefahrpläne.

Die Umsetzung des Redispatch-Regimes und die Einbindung sämtlicher Netzbetreiber haben branchenweit erhebliche organisatorische und technische Aufwendungen erfordert. Auch für die Stadtwerke Schlitz sind damit dauerhaft zusätzliche Prozess-, IT- und Personalkosten verbunden. Für die Folgejahre wird daher mit jährlich wiederkehrenden Aufwendungen für den Redispatch-Betrieb gerechnet.

25) 910420 IT-Sicherheit Netzbetrieb

Auf Grundlage des IT-Sicherheitsgesetzes fallen die Stadtwerke Schlitz als Betreiber schaltbarer Anlagen in kritischen Infrastrukturen in den einschlägigen Geltungsbereich und sind damit zur Einhaltung der gesetzlichen IT-Sicherheitsanforderungen verpflichtet. Zur Sicherstellung der Compliance werden in regelmäßigen Abständen Audits durchgeführt und erforderliche Zertifizierungen nachgewiesen.

Zur Bündelung von Fachkompetenz und Ressourcen haben die Stadtwerke Schlitz gemeinsam mit den Stadtwerken Hünfeld und den Stadtwerken Lauterbach einen gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten bestellt.

26) 688501 Marktkommunikation - Marktformate u. Prozesse

Die Bundesnetzagentur gibt fortlaufend und zunehmend detaillierte Vorgaben zur Ausgestaltung der elektronischen Marktkommunikation im Stromsektor vor, um die Anforderungen des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende schrittweise umzusetzen. Diese kontinuierlichen regulatorischen Weiterentwicklungen machen wiederkehrende Anpassungen in mehreren Softwaremodulen erforderlich und führen zu einer nachhaltigen Überarbeitung sowohl der operativen Arbeitsabläufe als auch zentraler Geschäftsprozesse. Betroffen sind insbesondere die Geschäftsprozesse zur Belieferung von Kunden mit Elektrizität (GPKE), die Marktprozesse für erzeugende Marktklokationen Strom (MPES), die Wechselprozesse im Messwesen Strom (WIM) sowie die Marktregeln zur Bilanzkreisabrechnung Strom (MaBiS).

Die fortlaufenden Änderungen sind jeweils durch geeignete Schulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen zu begleiten, um die neuen Vorgaben prozesssicher in den laufenden Betrieb zu integrieren.

27) Anpassungen EnWG Reports, Kunden- und Verbraucherinformationen

Die fortlaufenden Änderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) machen umfassende Weiterentwicklungen in der IT-Landschaft erforderlich. Dies betrifft insbesondere die eingesetzten Softwarelösungen, die Verfahren zur Datenauswertung und -aufbereitung sowie die rechtssichere und transparente Darstellung von Kundenabrechnungen und Verbrauchsinformationen. Die notwendigen Anpassungen werden gemeinsam mit den Stadtwerken Hünfeld und Lauterbach und – soweit zweckmäßig – in Kooperation mit der Gesellschaft für kommunale Kooperation (GkK) umgesetzt.

28) 688504 Umsetzung Projekt Dokumentenmanagementsystem

Einführung eines Dokumentenmanagement- und Archivierungssystems.

29) 688505 Umsetzung Projekt Rechnungsworkflow

Einführung einer digitalisierten Rechnungs- und Belegverarbeitung.

30) 688506 *externe Dienstleistungskosten*

Für die Umsetzungen neuer Prozessvorgaben in der Marktkommunikation sind externe Dienstleistungskosten einzuplanen. Dies umfasst den Aufbau bzw. die Anpassung der erforderlichen IT-Systemlandschaft sowie die Umsetzung der fortlaufenden Vorgaben der Bundesnetzagentur. Die Einführung der neuen Prozesse macht zusätzliche Softwareerweiterungen und begleitende Dienstleistungen notwendig, sodass im Zuge der Implementierung mit entsprechenden Mehrkosten zu rechnen ist.

31) *Schleupen Systemanpassungen*

Infolge des Einbaus intelligenter Messsysteme ergeben sich weitreichende Änderungen der prozessualen Abläufe innerhalb der Systemlandschaft der Abrechnung. Hieraus resultiert ein erheblicher Anpassungsbedarf an den bestehenden Schnittstellen sowie ein entsprechender Aufwand für externe Dienstleistungen. Für die Umsetzung sind daher umfangreiche Schnittstellenanpassungen und begleitende Dienstleistungsaufwendungen einzuplanen.

32) *Netzanschlussportal*

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben haben Betreiber von Versorgungsnetzen eine digitale Plattform für Netzanschlussbegehren sowie für den Anschluss und die Abwicklung von Erzeugungsanlagen bereitzustellen. Die Stadtwerke Schlitz verfügen hierfür bereits über eine geeignete Übergangslösung. Mit Blick auf die fortschreitende technologische Entwicklung und die zunehmenden Anforderungen an eine effiziente, medienbruchfreie Bearbeitung sollen die digitalen Prozesse weiter ausgebaut werden. In Kooperation mit der OVAG Netz GmbH ist daher die Einführung einer neuen, leistungsfähigen Online-Portallösung vorgesehen, die ab dem Jahr 2026 den bisherigen Ansatz ersetzt und die gesetzlich geforderten Verfahren künftig einheitlich und zukunftsicher abbildet.

33) *Einführung eines Mobile-Workforce-Managements im E-Werk*

Im Rahmen des Einbaus intelligenter Messsysteme und Smart-Meter-Gateways ist es sinnvoll den Einbauprozess zu digitalisieren, um die Datenhaltung bereits ab Bestellprozess bzw. Einbauprozess durchgehend elektronisch abzubilden. Hierzu soll ein System zur digitalen Erfassung eingeführt werden.

34) *Blindleistungskompensation Netz*

Aufgrund der zunehmenden Blindleistungsbelastung in den Netzen sind alle Netzbetreiber verpflichtet, geeignete Kompensationsanlagen zu errichten und zu betreiben. Die Stadtwerke Schlitz haben sich hierzu gemeinsam mit vier weiteren Netzbetreibern sowie der OVAG Friedberg auf die gemeinschaftliche Installation einer Kompensationsspule an einem übergeordneten Umspannwerk verständigt.

Die Kostenbeteiligung der Stadtwerke Schlitz erfolgt verursachungsgerecht: Der zu tragende Anteil bemisst sich nach dem Umfang der vom Netz der Stadtwerke Schlitz ausgelösten Blindleistung, ermittelt auf Grundlage von Toleranzbandüberschreitungen.

35) Dienstleistungen u. Automatisierungen GPKE

Infolge der Entflechtung der Prozesse in die Bereiche Netz und Vertrieb hat sich die Zahl der zu bearbeitenden Arbeitsprozesse deutlich erhöht. Seit Einführung der Entflechtung ist zudem auch bei internen Vorgängen zwischen den Rollen Netz und Vertrieb eine formalisierte Marktkommunikation einzuhalten.

Zur Bewältigung dieser zusätzlichen Belastungen ist der Aufbau und die Weiterentwicklung automatisierter Prozesse und Systemlösungen erforderlich. Diese sollen Datenanfragen nach definierten Kriterien regelbasiert verarbeiten und standardisierte Abläufe weitgehend automatisiert durchführen. Voraussetzung hierfür sind neben der technischen Umsetzung auch umfassende Anpassungen und Bereinigungen der zugrunde liegenden Stammdaten.

Für diese Datenanpassungen sind daher auch im Jahr 2026 weitere externe Dienstleistungsaufträge einzuplanen.

36) Dienstleistungen Marktkommunikation

Übernahme priorisierter Prozesse im Bereich der Marktkommunikation Netz durch Dienstleister, mit dem Ziel Qualitätsstandard und Redundanz zu verbessern.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Erl.
Einnahmen des Vermögensplans					
1.	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen				
	Ertragszuschüsse der Abnehmer (BKZ)	268.800	55.000	50.000	
	Investprog Land Hessen, Photovoltaik E-Werk Gebäude	-	-	60.000	
1.	Summe 1.	268.800	55.000	110.000	
2.	Abschreibungen				
	Ordentliche Abschreibungen	272.500	272.500	267.600	
2.	Summe 2.	272.500	272.500	267.600	
3.	Kreditaufnahme				
	Finanzmarkt	-	544.000	488.000	
3.	Summe 3.	-	544.000	488.000	
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan				
	Bereichsgewinn Elektrizitätswerk	275.386	184.679	196.285	
5.	Summe 5.	275.386	184.679	196.285	
6.	Sonstige Erlöse				
	Sonstige Erlöse	-	-	-	
6.	Summe 6.	-	-	-	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens				
	Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
Summe Einnahmen		816.686	1.056.179	1.061.885	
Ausgaben des Vermögensplans					
1.	Ausgaben für Sachanlagen				
	Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplanung	604.000	599.000	598.000	
1.	Summe 1.	604.000	599.000	598.000	
2.	Aktiviert Eigenleistungen				
	Aktiviert Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.)	20.000	20.000	20.000	
2.	Summe 2.	20.000	20.000	20.000	
3.	Tilgung von Darlehen				
	Finanzmarkt	112.022	110.514	82.657	
3.	Summe 3.	112.022	110.514	82.657	
4.	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse				
	Aufl. Sonderposten Zonenrandförd. (s. Erf.Pl.-Einn.)	15.000	15.000	20.000	
	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Pl.-Einn.)	18.000	18.000	25.000	
4.	Summe 4.	33.000	33.000	45.000	
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	-	-	-	
5.	Summe 5.	-	-	-	
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan				
	Bereichsverlust Elektrizitätswerk	-	-	-	
6.	Summe 6.	-	-	-	
7.	Sonstige Ausgaben				
	Sonstige Ausgaben	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens				
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	47.664	293.665	316.228	
8.	Summe 8.	47.664	293.665	316.228	
Summe Ausgaben		816.686	1.056.179	1.061.885	
Zusammenfassung:					
Einnahmen		816.686	1.056.179	1.061.885	
Ausgaben		816.686	1.056.179	1.061.885	
		-	-	-	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN
Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz	Ausführungsplanung					Erl.
		einschätzung	gestellte Mittel	2026	2027	2028	2029	2030		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Überblick Investitionsausgaben										
1.	Maßnahmen									
073100	Betriebsausstattung EW			8.000	8.000	8.000	8.000	8.000		
076100	EDV - Hardware/Software allgemein			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
076102	Investitionszuschuss Rechenzentrum Erweiterte Hardwareanforderungen			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	1
	Zähler/Messung (CLS-Steuerboxen, EHZ,Basiszähler, Gatew.)			70.000	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
801000053	Fernwirktechnik und Lastmanagement			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
801000082	Sanierung diverse Trafostationen (Gebäude)			20.000	15.000	15.000	15.000	15.000		2
801000105	Aufbau Serverlandschaft	2.500		2.500	-	-	-	-	-	
801000108	Trafostation Brauerei (Pflaster)	7.000	-	7.000	-	-	-	-	-	
801000109	Redispatch/Einspeisemanagement (Hardware)	145.000	95.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	3
801000113	Ortsnetzverkabelung Ober-Wegfurth	88.000	80.000	8.000	-	-	-	-	-	
801000116	Neuanschaffung Transformatoren	273.000	193.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	4
801000117	20kV Verkabelung Sassen	237.000	225.000	12.000	-	-	-	-	-	
801000118	Ertüchtigungen und Kabeltausch im Stadtgebiet	85.000	60.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
801000119	Demontage Ortsnetz- und 20 KV Freileitung	70.000	60.000	10.000	-	-	-	-	-	5
801000123	Neubau Station "Im Grund"	60.000	-	-	60.000	-	-	-	-	
801000124	Neubau Station "Bahnhofstr."	120.000	-	-	20.000	50.000	50.000	50.000	-	
801000125	Neubau Station "Auf der Hall"	190.000	135.000	45.000	10.000	-	-	-	-	
801000000	Neubau Station "Günthergasse"	180.000	60.000	35.000	60.000	25.000	-	-	-	
801000000	Neubau Station "Neubaugebiet Hutzdorf"	165.000	50.000	15.000	50.000	50.000	-	-	-	
801000126	20kV Verkabelung "Hohes Rod" Hutzdorf	105.000	75.000	30.000	-	-	-	-	-	
801000130	Elektronische Schließanlage E-Werk	20.000	-	-	10.000	10.000	-	-	-	
801000000	Ortsdurchfahrt Schlitz	250.000	90.000	-	40.000	120.000	-	-	-	
801000000	Digitale Ortsnetzstation - Netzzustandsdatenmessung	90.000	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	6
801000000	Dachstuhl-sanierung (Planungskosten)	85.000	35.000	-	50.000	-	-	-	-	
801000000	PV Anlage E-Werk Büro	50.000	25.000	25.000	-	-	-	-	-	
801000000	PV Anlage E-Werk Lagerhalle (auf neuem Dachstuhl)	60.000	35.000	25.000	-	-	-	-	-	
801000000	Umbau Wasserkraftwerk Pfannmühle (Planung u. 2. BA)	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-	-	-	7
801000000	Gewerbegebiet Fraurombach	115.000	50.000	50.000	15.000	-	-	-	-	
801000000	Gebiet ehem. Gesamtschule	80.000	25.000	-	25.000	15.000	15.000	15.000	-	
801000000	Gatewayadministration, intelligente Messsysteme	46.000	46.000	20.000						
	Sanierung Außenlager / Abriss Mühlenweg	90.000	-	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	Parametrierung Schutzgeräte 20 kV	15.000	-	15.000	-	-	-	-	-	
	Erwerb Leasingrückläufer VB EW 306	29.000	-	29.000						
	Anschaffung Wandler u. Messgeräte 20kV Netzschutz	15.000		15.000						
	Büroausstattung Geschäftsstelle Stadtwerke	27.500	-	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.	Summe 1.	2.900.000	1.429.000	604.000	578.000	488.000	233.000	153.000		

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

Vermögensplan

1) *Investitionszuschuss Erweiterte Hardwareanforderungen*

Durch neue Prozessvorgaben entstehen neue Hardwareerfordernisse. Auch diese sollen im Rahmen der Kapitalkostenerweiterungen über die Regulierungskonten refinanziert werden.

2) *Sanierung Trafostationen*

Mehrere Trafostationen weisen Schäden an der Bausubstanz auf oder müssen technisch aufgerüstet werden.

3) *Redispatch/ Einspeisemanagement*

Im Rahmen der Einführung des Redispatch und der Steuerung großer Erzeugungsanlagen ist die Anschaffung technischer Komponenten für Kommunikation und Schaltung der Anlagen notwendig.

4) *Neuanschaffung Transformatoren*

Die Auswertung der im Herbst 2019 genommenen Ölproben ergab bei vielen Trafos Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte. Etliche Trafos sind inzwischen über 50 Jahre im Netz. Hier ist eine Aufbereitung nicht mehr sinnvoll. Diese Trafos werden durch neue verlustarme Trafos ersetzt.

5) *Demontage Ortsnetz- und 20 kV Freileitung Queck/Rimbach*

Finaler Abbau von Freileitungen und Erneuerungen der Ortsnetzverkabelung.

6) *Digitale Ortsnetzstationen*

Für den Aufbau intelligenter, steuerbarer Netze ist der Einbau moderner Messtechnik in Trafostationen erforderlich und zweckmäßig. Damit können Lastflüsse sowie Netzzustandsdaten kontinuierlich erfasst und ausgewertet werden. Diese Informationen bilden die wesentliche Grundlage für zielgerichtete Optimierungs-, Steuerungs- und spätere Ausbaumaßnahmen im Netz. Mittelfristig trägt die so gewonnene Transparenz dazu bei, Netzausbauten bedarfsgerechter zu planen und kostenintensive, rein vorsorgliche Erweiterungen möglichst zu vermeiden.

7) *Umbau Wasserkraftwerk Pfannmühle*

Zum Erhalt der Wasserrechte sind am Wasserkraftwerk bauliche und technische Umgestaltungen erforderlich. Ziel der Maßnahmen ist es, die Umweltverträglichkeit der Anlage zu verbessern und zugleich eine zeitgemäße technische Erneuerung des Wasserkraftwerks umzusetzen. Die Stadtwerke Schlitz stehen hierzu in laufender Abstimmung mit den zuständigen Wasser- und Umweltbehörden.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz		vorl. Ergebn.	Erl.
		2026		2025		2024	
		EUR		EUR		EUR	
1. Umsatzerlöse							
430000	Erlöse Wasser	1.153.000		1.152.928		893.820	1
431050	Erlöse Wasser von RhönEnergie	18.000		18.000		15.531	
430500	Erlöse aus Zählermiete	210.000		210.000		196.884	1
430700	Löschwasseranteil Stadt	50.811		50.811		-	2
439000	Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen	80.000		75.000		74.530	
1.	Summe 1.	1.511.811		1.506.739		1.180.765	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
	Aktivierte Eigenleistungen (s. VM-Plan)	15.000		15.000		15.000	
3.	Summe 3.	15.000		15.000		15.000	
4. Sonstige betriebliche Erträge							
438000	Entn. a. d. Rücklage für Ertragszuschüsse (s. VM-Plan)	14.000		14.000		13.370	
438200	Aufl. Sonderposten Zonenrandförderung (s. VM-Plan)	20.000		20.000		20.000	
438400	Erst.f. Abwicklung Kanalabrechnung	4.450		4.450		4.450	
438600	Sonstige Erlöse	1.000		1.000		1.000	
480200	Erlöse aus Pachten	250		240		243	
	Landeszuwendung Teilräuml. Wasserkonzept	11.687		11.687		-	
4.	Summe 4.	51.387		51.377		39.063	
5. Materialaufwand							
601500	Energie-/Stromkosten	-	75.000	-	80.000	-	111.192
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb + Lager	-	35.000	-	40.000	-	45.750
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	-	60.000	-	45.000	-	243.818
932500	Unterhaltung Tiefbrunnen	-	95.000	-	25.000	-	4
936000	Unterhaltung Pumpenhäuser / Wasseraufbereitung	-	9.000	-	9.000	-	5
936100	Unterhaltung Hochbehälter	-	9.000	-	9.000	-	5
937500	Unterhaltung Rohrleitungsnetz (u.a.Rohrbrüche)	-	125.000	-	155.000	-	6
938000	Zähler und Meßgeräte	-	8.000	-	26.000	-	7
938200	Werkzeuge, Geräte und Reparaturen	-	2.000	-	2.000	-	
930550	Pflege / Fortschreibung GIS	-	1.000	-	2.500	-	
930660	Maßnahmen Arbeitssicherheit	-	1.000	-	1.000	-	
833039	Filterkies zur Wasseraufbereitung	-	22.000	-	12.500	-	
5.	Summe 5.	-	442.000	-	407.000	-	400.760
6. Materialaufwand andere Betriebszweige							
604400	Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	-	7.500	-	10.792	-	3.061
6.	Summe 6.	-	7.500	-	10.792	-	3.061
7. Entgelte für Beschäftigte							
622000	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	-	298.768	-	280.818	-	229.334
629100	Versorgungsbezüge	-	8.000	-	8.000	-	8.000
641100	Beihilfen	-	400	-	400	-	1.195
7.	Summe 7.	-	307.168	-	289.218	-	238.529
8. Soziale Abgaben							
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	-	86.016	-	79.100	-	65.266
8.	Summe 8.	-	86.016	-	79.100	-	65.266
10. Abschreibungen							
650300	Abschreibungen auf Sachanlagen	-	308.570	-	308.570	-	307.573
10.	Summe 10.	-	308.570	-	308.570	-	307.573
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
601000	Brenn- / Treibstoffe	-	4.500	-	4.500	-	4.894
604500	Benutzungsgebühr Bauhof-Gebäude (Anteil)	-	5.000	-	5.000	-	5.000
680300	Konzessionsabgabe	-	80.000	-	80.000	-	80.000
681500	Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenossenschaft	-	1.500	-	900	-	1.125

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung		Ansatz 2026 EUR		Ansatz 2025 EUR		vorl. Ergebn. 2024 EUR	Erl.
681600	Beratung Wasserschutzgebiet - Ausgleichszahl.	-	8.000	-	9.500	-	6.652	
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- & Eigenschadenvers.	-	17.000	-	17.000	-	17.103	
682400	Leasingkosten Fuhrpark	-	8.739	-	8.200	-	4.663	
682500	Kfz-Versicherungen	-	4.000	-	4.000	-	1.898	
683000..	Sonstige Aufwendungen u.a.	-	1.500	-	1.500	-	3.814	
684000	Büro /Datenverarbeitung	-	20.000	-	20.000	-	3.620	
684100..	Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege u.a.	-	3.000	-	3.000	-	418	
685000...	Postkosten, Telekomm., u.a.	-	8.000	-	8.000	-	1.155	
687000...	Reisekosten, Fortbild, Seminare u.a.	-	14.000	-	14.000	-	3.755	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	-	89.900	-	89.900	-	91.248	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	-	10.000	-	10.000	-	15.321	
688300	Trinkwasseruntersuchungen	-	29.000	-	15.000	-	20.630	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	-	2.300	-	2.300	-	1.831	
689200	AN-Präsente	-	100	-	100	-	-	
688000	Dokumentenmanagementsystem	-	4.200	-	4.200	-	-	
688000	Rechnungsworkflow	-	3.600	-	3.600	-	-	
688000	Kosten Beitragskalkulation Wasser	-	-	-	-	-	5.900	
688000	Erweiterung HKS Kosy - Controlling	-	1.586	-	1.586	-	-	
688000	Dienstleistung Betriebsführung	-	-	-	25.000	-	-	
688000	Teilräumliches Wasserkonzept VB-Kreis	-	13.750	-	13.750	-	-	
688000	Spezifisches Wasserkonzept Schlitzerland	-	57.000	-	-	-	-	
12.	Summe 12.	-	386.675	-	341.036	-	269.027	
	14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
418550	Erstattungszinsen gem. § 238 Abs. 2 AO	-	-	-	-	-	-	
14.	Summe 14.	-	-	-	-	-	-	
	15. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
662000	Zinsen für Kredite	-	27.888	-	29.957	-	22.748	
661400	Zinsen für Kassenkredit	-	6.427	-	2.370	-	34.808	
15.	Summe 15.	-	34.315	-	32.327	-	57.556	
	17. Außerordentlicher Aufwand							
698300	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	-	4.381	-	4.381	-	4.381	
17.	Summe 17.	-	4.381	-	4.381	-	4.381	
	18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
694030	Körperschaftsteuer + Solidaritätszuschlag	-	-	-	15.935	-	5.885	8
694530	Gewerbesteuer	-	-	-	13.744	-	5.266	8
696030	Latente Steuern	-	-	-	2.500	-	2.500	8
18.	Summe 18.	-	-	-	27.179	-	8.651	
	19. Sonstige Steuern							
675000	Kfz-Steuer	-	500	-	1.500	-	345	
19.	Summe 19.	-	500	-	1.500	-	345	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)		1.073		72.013		- 120.321	
Zusammenfassung:								
	Erträge		1.578.198		1.573.116		1.234.828	
	Aufwendungen	-	1.577.125	-	1.501.103	-	1.355.149	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)		1.073		72.013		- 120.321	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Wasserwerk

Erfolgsplan

1) *Erlöse Wasser* *Erlöse aus Zählermiete*

Für die Wassergebührensätze der Stadtwerke Schlitz wurde im Jahr 2024 eine Neukalkulation auf Grundlage des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) durchgeführt. Ziel der Kalkulation ist es, die Kosten der satzungsgemäßen Wasserversorgung vollständig zu decken.

Auf Basis dieser Neukalkulation hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Gebührensätze zum 01.01.2025 entsprechend der zugrunde liegenden Kostenentwicklung anzupassen. Im Rahmen der regelmäßig durchzuführenden Gebührenkalkulation sind dabei entstehende Über- oder Unterdeckungen nach Maßgabe des HessKAG in den Folgejahren auszugleichen.

Die Kommunalaufsicht hat in ihrem Begleitschreiben zur Genehmigung der Wirtschaftspläne ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Erhebung kostendeckender Gebühren nach den Vorgaben des HessKAG eine regelmäßige und verpflichtende Auflage darstellt. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, die Gebührenkalkulation fortlaufend rechtssicher und wirtschaftlich nachhaltig vorzunehmen.

Mit der geplanten Gebührenanpassung wird sichergestellt, dass die Stadtwerke Schlitz auch weiterhin eine qualitativ hochwertige sowie finanziell tragfähige Wasserversorgung gewährleisten können.

2) 430700 *Löschwasseranteil Stadt*

Die Löschwasservorhaltung gehört grundsätzlich nicht zur gesetzlichen Aufgabe der öffentlichen Trinkwasserversorgung, sondern ist eine Pflichtaufgabe der Kommune im Rahmen der Gefahrenabwehr und damit dem Bereich der Selbstverwaltung zuzuordnen. Der im Zuge der Gebührenkalkulation ermittelte Kostenanteil für die Löschwasservorhaltung wird daher dem Haushalt der Stadt Schlitz zugewiesen; dadurch werden die Wassergebühren entsprechend entlastet und die Gebührenzahler nicht mit diesen Aufwendungen belastet.

3) *Materialaufwand lfd. Betrieb*
Fremdleistungen lfd. Betrieb

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können die Ausgaben für den allgemeinen Materialaufwand und die anlagenübergreifenden Fremdleistungen im laufenden Betrieb des Wasserwerks auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

4) 932500 *Unterhaltung Tiefbrunnen*

Im Jahr 2018 wurde erstmalig damit begonnen, den baulichen Zustand der insgesamt 13 Tiefbrunnen im Schlitzerland zu kontrollieren, um rechtzeitig Erkenntnisse für einen möglicherweise bevorstehenden Sanierungsbedarf gewinnen zu können. Hierzu muss jeweils die Brunnenpumpe mit einem Autokran ausgebaut und der Brunnenschacht mit einer Spezialkamera abgefahren und dessen Zustand dokumentiert und bewertet werden. In diesem Jahr ist geplant, den Tiefbrunnen III in Schlitz einer optischen Inspektion zu unterziehen. Für die Tiefbrunnen I in Schlitz und Rodenbachgrund in Unter-Wegfurth ist jeweils eine turnusmäßige Reinigung und Regenerierung vorgesehen.

5) *Unterhaltung Pumpenhäuser / Wasseraufbereitung*
Unterhaltung Hochbehälter

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können der Aufwand für die Unterhaltung der insgesamt 11 Pumpenhäuser mit jeweils einer eigenen Trinkwasseraufbereitung sowie der Aufwand für die insgesamt 13 Hochbehälter im Schlitzerland auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

6) 937500 *Unterhaltung Rohrleitungsnetz (u. a. Rohrbrüche)*

Mit zunehmendem Alter des Rohrleitungsnetzes korrespondiert erfahrungsgemäß auch gleichsam eine Erhöhung des erforderlichen Aufwands für notwendig werdende Reparaturarbeiten. Rohrbrüche und andere Leckagen machen bei Weitem den größten Anteil in der Unterhaltung des Leitungsnetzes aus. Der Kontenansatz ist für einen Reparaturumfang von etwa 25 - 30 Rohrbrüchen gewählt, was der durchschnittlichen Anzahl aus den letzten drei Jahren entspricht.

7) 938000 *Zähler und Messgeräte*

Im 6-jährigen Austauschzyklus stehen im Jahr 2026 ca. 200 Hauswasserzählerwechsel an.

8) *Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag,*
Gewerbesteuer

Für den Wirtschaftsplan 2026 werden Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer im Wasserwerk mit 0 Euro veranschlagt. Grundlage ist die kostendeckende Gebührenkalkulation nach § 10 HessKAG: Die Benutzungsgebühren werden so bemessen, dass sie die voraussichtlichen Aufwendungen einschließlich Abschreibungen und kalkulatorischer Kosten decken, ohne eine Gewinnerzielung anzustreben. Damit wird für 2026 weder ein positives zu versteuerndes Einkommen noch ein positiver Gewerbeertrag erwartet; folglich fallen Körperschaftsteuer, Soli und Gewerbesteuer planmäßig nicht an.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Erl.
Einnahmen des Vermögensplans					
	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen				
	Neubaugebiet Hutzdorf	-	30.330	22.170	
	Neubaugebiet Queck	-	10.604	30.630	
	Gewerbegebiet Fraurombach	81.784	-	-	
	Gewerbegebiet Hartershausen	-	98.033	96.000	
1.	Summe 1.	81.784	138.967	148.800	
2.	Abschreibungen				
	Ordentliche Abschreibungen	308.570	308.570	295.000	
2.	Summe 2.	308.570	308.570	295.000	
3.	Kreditaufnahme				
	Finanzmarkt Finanzierung Investitionen	-	-	-	
3.	Summe 3.	-	-	-	
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebes	-	-	-	
4.	Summe 4.	-	-	-	
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan				
	Bereichsgewinn Wasserwerk	1.073	72.013	3.707	
5.	Summe 5.	1.073	72.013	3.707	
6.	Sonstige Einnahmen				
	Anschlussbeiträge	-	-	-	
6.	Summe 6.	-	-	-	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens				
	Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
Summe Einnahmen		391.427	519.550	447.507	
Ausgaben des Vermögensplans					
1.	Ausgaben für Sachanlagen				
	Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan	111.500	92.500	217.300	
1.	Summe 1.	111.500	92.500	217.300	
2.	Aktiviert Eigenleistungen				
	Aktiviert Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.)	15.000	15.000	15.000	
2.	Summe 2.	15.000	15.000	15.000	
3.	Tilgung von Darlehen				
	Finanzmarkt	134.323	132.460	175.330	
3.	Summe 3.	134.323	132.460	175.330	
4.	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse				
	Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan)	20.000	20.000	20.000	
	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan)	14.000	14.000	13.370	
4.	Summe 4.	34.000	34.000	33.370	
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebes	-	-	-	
5.	Summe 5.	-	-	-	
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan				
	Bereichsverlust Wasserwerk	-	-	-	
6.	Summe 6.	-	-	-	
7.	Sonstige Ausgaben				
	Sonstige Ausgaben	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens				
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	96.604	245.590	6.507	
8.	Summe 8.	96.604	245.590	6.507	
Summe Ausgaben		391.427	519.550	447.507	
Zusammenfassung:					

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Erl.
<u>Einnahmen</u>		<u>391.427</u>	<u>519.550</u>	<u>447.507</u>	
<u>Ausgaben</u>		<u>391.427</u>	<u>519.550</u>	<u>447.507</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN
Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	aktuelle Kosten- einschätzung EUR	bisher bereit- gestellte Mittel EUR	Ansatz 2026 EUR	Ausführungsplanung 2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR	Erl.
<u>Überblick Investitionsausgaben</u>									
1.	Maßnahmen								
073300	Betriebsausstattung WW			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
803000069	Neubau Trinkwasser-Hausanschlussleitungen			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
803000080	Ertüchtigung Wasseraufbereitung TB Hemmen	270.000	85.000	-	35.000	150.000	-	-	
803000084	Errichtung Zonentrennung Wasserleitungsnetz Kernstadt	500.000	50.000	-	112.500	112.500	112.500	112.500	
803000085	Sanierungsmaßnahmen diverse Hochbehälter	2.000.000	20.000	-	495.000	495.000	495.000	495.000	
803000088	Erschließung Erweiterung Neubaugebiet Queck Am Zippen/Hardtweg	255.000	135.000	-	120.000	-	-	-	
803000090	Erschließung Baugebiet Nördlich Fliederweg Hutzdorf - BA 2	250.000	6.000	-	-	244.000	-	-	
8030000..	Sanierung Ersatzneubau Wasserleitungen L3141 OD Schlitz Bahnhofstr. Salzschlirfer Str.	1.600.000	150.000	-	-	-	700.000	750.000	
8030000..	Gewerbegebiet Fraurombach - 1. Erweiterung	100.000	50.000	50.000	-	-	-	-	1
8030000..	Erschließung Bereich ehem. Gesamtschule Schlitz	100.000	25.000	-	75.000	-	-	-	
	UV-Desinfektionsanlage TB Unter-Schwarz	10.000		10.000	-	-	-	-	2
	Erwerb Leasingrückläufer VB WW 306	29.000		29.000	-	-	-	-	
	Büroausstattung Geschäftsstelle Stadtwerke	5.000		5.000	-	-	-	-	
1.	Summe 1.	5.119.000	521.000	111.500	855.000	1.019.000	1.325.000	1.375.000	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Wasserwerk

Vermögens- und Investitionsplan

**1) *Erschließung Gewerbegebiet Fraurombach – 1. Erweiterung
Teilfläche Nord***

Zur Sicherstellung einer Trink- und Löschwasserversorgung der neu parzellierten Grundstücke im Gewerbegebiet Fraurombach ist das Plangebiet 1. Erweiterung Teilfläche Nord mit entsprechenden Versorgungsanlagen zu erschließen.

2) *UV-Desinfektionsanlage Tiefbrunnen Unter-Schwarz*

Aufgrund der weiterhin im Nahbereich des Tiefbrunnens Unter-Schwarz aktiven Biberpopulation empfiehlt es sich zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, die Wasseraufbereitungstechnik um eine UV-Desinfektionsanlage zu erweitern.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz		vorl. Ergebn.	
		2026	2025	2024	Erl.
		EUR	EUR	EUR	
1.	Umsatzerlöse				
490010	Schmutzwassergebühr	1.827.840	1.827.840	1.519.376	1
490020	Niederschlagswassergebühr	668.037	668.037	592.838	1
490100	Erstattung der LG Sassen-Richthof für KLA Richthof	18.000	18.000	-	2
490200	Kostenanteil für die Straßenentwässerung	448.000	448.000	362.727	1
490220	Erlöse KWK-Umlage BHKW Klärwerk Schlitz	-	24.000	24.000	3
490230	Erlöse Einspeisevergütung BHKW Klärwerk Schlitz	15.000	15.000	10.000	4
	Erlöse P-Rück	300	-	-	
1.	Summe 1.	2.977.177	3.000.877	2.508.941	
4.	Sonstige betriebliche Erträge				
992960	Mitbehandlung Klärschlämme LG Sassen-Richthof	5.500	5.500		5
992960	Mitbehandlung externe kommunale Klärschlämme	130.000	380.000		5
992960	Mitbehandlung externe gewerbl./ind. Klärschlämme	45.000	45.000		5
992960	Energetische Verwertung Korn- und Obstschlempen	1.900	1.900		6
992960	Energetische Verwertung Fette aus Abscheideanlagen	95.000	70.000		6
	Thermische Verwertung externe Klärschlämme P-Rück	440.000	-	-	7
490350	Erträge Schmutzwasserbearb. Kleinkläranlagen ua.	4.000	4.000	2.762	
490400	Sonstige Erlöse (Klärschlammverwertung u.a.)	-	-	513.269	
491000	Entn. aus Rückl. Ertragszuschüsse (s.VM-Plan)	94.940	94.940		
4.	Summe 4.	816.340	621.340	516.031	
5.	Materialaufwand				
601500	Energie-/ Stromkosten - Kläranlagen, Pumpwerke	- 120.000	- 90.000	- 121.768	8
	Energie-/ Stromkosten - P-Rück	- 110.000			8
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb Kläranlagen	- 165.000	- 195.000	- 218.649	9
602500	Materialaufwand lfd. Betrieb P-Rück	- 110.000	- 30.000	-	10
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb Kläranlagen	- 225.000	- 400.000	- 676.684	11
604500	Fremdleistungen lfd. Betrieb P-Rück	- 150.000	- 15.000	-	12
990100	Lfd. Unterhaltung Kanalnetz /Entlastungsanlagen	- 35.000	- 45.000		13
990120	Durchführung Eigenkontrollverordnung: (EKVO)	- 25.000	- 410.000		14
990150	Unterhaltung Klärwerk Schlitz	- 75.000	- 75.000		15
998300	Unterhaltung Pumpstationen	- 45.000	- 45.000		16
998800	Entleerung Hausklärgruben	- 2.000	- 2.000		
839008	Verlängerung Einleitenehmigungen	- 2.500	- 2.500		17
839019	Arbeits- und Gesundheitsschutz	- 2.500	- 2.500		
5.	Summe 5.	- 1.067.000	- 1.312.000	- 1.017.101	
6.	Löhne und Material andere Betriebszweige				
604400	Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	- 7.000	- 6.816	- 1.624	
6.	Summe 6.	- 7.000	- 6.816	- 1.624	
7.	Entgelte für Beschäftigte				
622000	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 475.326	- 483.912	- 439.923	
629100	Versorgungsbezüge	- 8.000	- 8.000	- 8.000	
641100	Beihilfen	- 1.600	- 1.600	- 2.114	
7.	Summe 7.	- 484.926	- 493.512	- 450.037	
8.	Soziale Abgaben				
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 139.106	- 141.250	- 127.673	
8.	Summe 8.	- 139.106	- 141.250	- 127.673	
10.	Abschreibungen				

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	vorl. Ergebn.	Erl.
		2026	2025	2024	
		EUR	EUR	EUR	
655900	Abschreibungen	- 1.006.278	- 1.006.278	- 833.866	
	Abschreibungen - P-Rück	- 205.000			
10.	Summe 10.	- 1.211.278	- 1.006.278	- 833.866	
	12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
601000	Brenn- / Treibstoffe	- 10.000	- 10.000	- 6.865	
681200	Kleinmaterialien u.a.	- 250	- 250	- 221	
681400	Abwasserabgabe	- 35.000	- 35.000	- 42.546	
681500	Beiträge an Verbände u.a	- 1.500	- 1.500	- 571	
682000	Versicherungen	- 5.000	- 5.000	- 5.760	
682400	Leasingkosten	- 8.922	- 5.291	- 5.300	
682500	Kfz-Versicherungen	- 5.000	- 5.000	- 3.871	
683000	Sonstige Aufwendungen	- 1.000	- 1.000	- 1.748	
683200	Kosten d. Geldverkehrs	- 1.000	- 1.000	- 1.370	
684000	Büro/Datenverarbeitung	- 32.000	- 32.000	- 3.714	
684100...	Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege u.a.	- 5.350	- 5.350	- 2.785	
685000...	Postkosten, Telekomm., u.a	- 13.560	- 13.560	- 9.837	
687000...	Reisekosten, Fortbild., Seminare, u.a.	- 8.500	- 8.500	- 8.927	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 81.000	- 81.000	- 81.000	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 38.000	- 25.000	- 11.090	
688900	Neuberechnungen gesplittete Abwassergebühr	- 10.000	- 10.000	- 2.112	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	- 5.000	- 5.000	- 7.488	
689200	AN Präsente	- 50	- 50	- 57	
688300	Wasseruntersuchungen	-	-	- 3.659	
688000	Kosten Gebührenkalkulation	-	-	- 9.282	
688000	Dokumentenmanagementsystem	- 8.400	- 8.400	-	
688000	Rechnungsworkflow	- 7.200	- 7.200	-	
688000	Erweiterung HKS Kosy - Controlling	- 3.428	- 3.428	-	
12.	Summe 12.	- 280.160	- 263.529	- 208.203	
	14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
590000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	
14.	Summe 14.	-	-	-	
	15. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
662000	Darlehenszinsen	- 267.789	- 245.931	- 261.712	
661400	Zinsen Kassenkredit	- 95.110	- 83.443	- 17.180	
15.	Summe 15.	- 362.899	- 329.374	- 278.892	
	17. Außerordentlicher Aufwand				
698900	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 3.724	- 3.724	- 3.724	
17.	Summe 17.	- 3.724	- 3.724	- 3.724	
	19. Sonstige Steuern				
675000	Kfz-Steuer	- 800	- 800	- 419	
19.	Summe 19.	- 800	- 800	- 419	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	236.624	64.934	103.433	

Zusammenfassung:

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	vorl. Ergebn.	Erl.
		2026	2025	2024	
		EUR	EUR	EUR	
	<u>Erträge</u>	<u>3.793.517</u>	<u>3.622.217</u>	<u>3.024.972</u>	
	<u>Aufwendungen</u>	<u>- 3.556.893</u>	<u>- 3.557.283</u>	<u>- 2.921.539</u>	
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	<u>236.624</u>	<u>64.934</u>	<u>103.433</u>	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

Erfolgsplan

- 1) *Schmutzwassergebühr*
 Niederschlagswassergebühr
 *Kostenanteil Straßenentwässerung***

Für die Abwassergebührensätze der Stadtwerke Schlitz wurde im Jahr 2024 – ebenso wie im Bereich der Wasserversorgung – eine Neukalkulation auf Grundlage des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) durchgeführt. Ziel der Kalkulation ist die vollständige Deckung der Kosten der satzungsgemäßen Abwasserentsorgung.

Auf dieser Basis hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Abwassergebühren zum 01.01.2025 entsprechend der festgestellten Kostenentwicklung anzuheben. Im Rahmen der regelmäßig fortzuschreibenden Gebührenkalkulation werden künftige Über- oder Unterdeckungen nach Maßgabe des HessKAG in den Folgejahren berücksichtigt und ausgeglichen.

Die Kommunalaufsicht hat in ihrem Begleitschreiben zur Genehmigung der Wirtschaftspläne erneut hervorgehoben, dass die Erhebung kostendeckender Gebühren-sätze nach den Vorgaben des HessKAG eine regelmäßige und verpflichtende Auflage darstellt. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, die Abwassergebühren fortlaufend rechtssicher, transparent und wirtschaftlich nachhaltig zu kalkulieren.

Mit der vorgenommenen Gebührenanpassung wird sichergestellt, dass die Stadtwerke Schlitz auch künftig eine qualitativ hochwertige sowie finanziell tragfähige Abwasserentsorgung gewährleisten können.

- 2) *Erstattung der LG Sassen-Richthof für KA Richthof***

Auf Basis einer fernmündlichen Beauftragung vom 30. Juni 2017 werden auch im laufenden Kalenderjahr alle Kontroll- und Wartungsarbeiten, die mit der Abwassereigen-kontrollverordnung des Landes Hessen für die Kläranlage Richthof vorgeschrieben werden, durch das Betriebspersonal der Stadtwerke Schlitz durchgeführt. Die Vergütung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand für Personal, Material, Fahrtkosten, usw.

- 3) *Erlöse KWK-Umlage BHKW Klärwerk Schlitz***

Das auf dem Klärwerk Schlitz seit November 2015 betriebene Blockheizkraftwerk hat vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seinerzeit eine Zulassung als KWK-Anlage nach § 6 des KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes) erhalten. Der gewährte KWK-Zuschlag für die Erzeugungsmenge gilt für eine Dauer von 10 Jahre und endet zum 31.12.2025. Die eingespeiste Überschussenergie nach Eigenverbrauch wird weiterhin zu Marktpreisen gem. KWK-Index vergütet.

4) Erlöse Einspeisevergütung BHKW Klärwerk Schlitz

Das auf dem Klärwerk Schlitz seit 2015 betriebene 50 kW-Blockheizkraftwerk wie auch das in 2021 in Betrieb genommene 75 kW-Blockheizkraftwerk laufen beide weitestgehend in einem ganzjährigen Dauerbetrieb. Dabei wird stetig elektrischer Strom und Wärmeenergie erzeugt. Elektrischer Strom, der für den Eigenenergiebedarf der Kläranlage nicht unmittelbar direkt verwertet werden kann – also sogenannte temporäre Überschussenergie – wird in das Netz des städtischen Elektrizitätswerkes eingespeist und vergütet.

5) Erlöse Phosphorhaltiges Ascheprodukt

Mit der neuen Anlagentechnik zur thermischen Klärschlammverwertung wird ein phosphorhaltiges Ascheprodukt erzeugt, welches den Anforderungen der Düngemittel-verordnung entspricht. Es ist beabsichtigt, dieses Produkt zur Weiterverwertung an die Düngemittelindustrie oder direkt in die Landwirtschaft abzugeben.

**6) Energetische Verwertung externe organische Abfälle
(sogenannte Co-Substrate)**

Im Rahmen verschiedener Dienstleistungsverträge erfolgt eine energetische Verwertung externer organischer Abfälle (sogenannte Co-Substrate) über die Faulungsanlage und anschließende Eigenenergieerzeugung über die beiden Blockheizkraftwerke auf dem Klärwerk Schlitz.

**7) Thermische Verwertung externe Klärschlämme
(entwässerte Schlämme mit TS-Gehalt ~25%) zur
Phosphorgewinnung**

Im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen und verschiedener Dienstleistungs-verträge erfolgt auf dem Klärwerk Schlitz eine thermische Verwertung externer, kommunaler und gewerblicher Klärschlämme (bereits entwässerte Schlämme mit einem Trockensubstanzgehalt von etwa 25 %) in einem Drehrohrofen mit dem Ziel einer Rückgewinnung des Rohstoffs Phosphor, welcher anschließend in den Nährstoffkreislauf zurückgeführt wird.

8) Energie- und Stromkosten

Mit dem ganzjährigen Parallelbetrieb der beiden Blockheizkraftwerke zur Eigenstrom-erzeugung auf dem Klärwerk Schlitz kann der Fremdbezug an Stromenergie dauerhaft auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Der Reststrombezug ist nur schwer prognostizierbar und wird im Rahmen eines Spotmarktlieferungsvertrags zu Tagespreisen durchgeführt.

9) *Materialaufwand lfd. Betrieb Kläranlagen*

Der Ansatz für den allgemeinen Materialaufwand unterliegt stark der allgemeinen Teuerung. Diesem Trend soll durch eine sparsame Wirtschaftsführung begegnet werden.

10) *Materialaufwand lfd. Betrieb Phosphorrückgewinnung*

Mit dem Abschluss des Probetriebs der geplanten Anlagentechnik zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm wird im Laufe des 2. Quartals gerechnet. Der Anlagenbetrieb mit den Komponenten maschinelle Klärschlamm-trocknung, Klärschlammverbrennung und Abluftbehandlung bedarf des Einsatzes verschiedener chemischer Zusatzstoffe, um ein Ascheprodukt zu erzeugen, das den Anforderungen an die Düngemittelverordnung entspricht.

11) *Fremdleistungen lfd. Betrieb Kläranlagen*

Der Ansatz für die Fremdleistungen des laufenden Betriebs der Kläranlagen berücksichtigt die jährlichen Preissteigerungen bei Unterhaltung, Reparaturen und Ersatzvornahmen im laufenden Betrieb der Kläranlagen. Sämtliche etatisierten Kosten, die in Verbindung mit der Fremdschlammbehandlung und –verwertung stehen, werden über die Erträge aus den interkommunalen Verträgen und sonstigen Dienstleistungsverträgen von dem jeweiligen Vertragspartner vollumfänglich an die Stadtwerke Schlitz entrichtet und damit refinanziert.

12) *Fremdleistungen lfd. Betrieb Phosphorrückgewinnung*

Mit dem Abschluss des Probetriebs der geplanten Anlagentechnik zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm wird im Laufe des 2. Quartals gerechnet. Die Anlagentechnik mit den Komponenten maschinelle Klärschlamm-trocknung, Klärschlamm-verbrennung und Abluftbehandlung erfordert Fremdleistungen für Aufwendungen der Wartung, Unterhaltung, Messanalysen und Reststoffverwertung aus der Rauchgasreinigung.

13) *Unterhaltung Kanalnetz / Regenentlastungsanlagen*

Der Ansatz für die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Regenentlastungsanlagen kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung auf dem Vorjahresniveau stabilisiert werden.

14) *Durchführung Eigenkontrollverordnung (EKVO)*

Die gesetzlichen Auflagen der Abwassereigenkontrollverordnung EKVO-Hessen vom 23. Juli 2010 und das darauf basierende Konzept der Stadt Schlitz zur Kanaluntersuchung und Schadensbewertung erfordern die jährliche Umsetzung eines städtischen Maßnahmenpakets zur TV-Inspektion der Kanäle und Dichtheitsprüfung der Abwasserdruckleitungen sowie zur Fremdkontrolle der Regenentlastungsanlagen im Entwässerungsnetz. Die bauliche Umsetzung der sich aus der Schadensbewertung ergebenden Sanierungsmaßnahmen wird im Investitionsplan abgebildet.

15) *Laufende Unterhaltung Klärwerk Schlitz*

Neben jährlich wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen fallen auf dem Klärwerk in Schlitz auch verschiedene einmalige Ertüchtigungsmaßnahmen an. Dazu gehören u. a.

- Anpassung, Erweiterung und Aktualisierung der Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (EMSR) sowie des Prozessleitsystems (PLS)
- Ertüchtigung der Löschwasserversorgung
- Kleinere Reparaturmaßnahmen an den Gebäuden
- Unterhaltungsmaßnahmen an den Außenanlagen

16) *Unterhaltung Pumpstationen*

Der Ansatz für die laufende Unterhaltung der Abwasserpumpstationen kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung auf dem Vorjahresniveau stabilisiert werden.

17) *Verlängerung Einleiterlaubnisse*

Die behördliche Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser aus einer Mischwasser-entlastungsanlage oder aus Regenwasserkanälen in ein Gewässer ist auf 15 Jahre befristet. Die Genehmigung einer Verlängerung der Erlaubnis erfordert ein förmliches Antrags-verfahren.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Erl.
Einnahmen des Vermögensplans					
1.	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen				
	Landeszuwendung Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz				
208975		222.750	1.305.000	1.237.500	1
1.	Summe 1.	222.750	1.305.000	1.237.500	
2.	Abschreibungen				
	Ordentliche Abschreibungen	1.211.278	1.006.278	909.220	
2.	Summe 2.	1.211.278	1.006.278	909.220	
3.	Kreditaufnahme				
	Finanzmarkt	1.145.000	1.096.508	1.896.600	
3.	Summe 3.	1.145.000	1.096.508	1.896.600	
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	-	-	-	
4.	Summe 4.	-	-	-	
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan				
	Bereichsgewinn Abwasserbeseitigung	236.624	64.934	379.849	
5.	Summe 5.	236.624	64.934	379.849	
6.	Sonstige Einnahmen				
	Neubaugebiet Hutzdorf	-	64.171	50.200	
	Neubaugebiet Queck	-	20.188	62.400	
	Gewerbegebiet Hartershausen	-	186.633	218.000	
	Gewerbegebiet Fraurombach	166.600	-	-	
6.	Summe 6.	166.600	270.992	330.600	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens				
	Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
Summe Einnahmen		2.982.252	3.743.712	4.753.769	
Ausgaben des Vermögensplans					
1.	Ausgaben für Sachanlagen				
	Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan	1.702.500	2.672.500	3.500.312	
1.	Summe 1.	1.702.500	2.672.500	3.500.312	
2.	Aktiviert Eigenleistungen				
	Aktiviert Eigenleistungen	-	-	-	
2.	Summe 2.	-	-	-	
3.	Tilgung von Darlehen				
	Finanzmarkt	687.436	648.736	618.162	
3.	Summe 3.	687.436	648.736	618.162	
4.	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse				
	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan 491000)	94.940	94.940	26.778	
4.	Summe 4.	94.940	94.940	26.778	
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	236.624	64.934	333.268	
5.	Summe 5.	236.624	64.934	333.268	
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan				
	Bereichsverlust Abwasserbeseitigung	-	-	-	
6.	Summe 6.	-	-	-	
7.	Sonstige Ausgaben				
	Sonstige Ausgaben	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens				
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	260.752	262.602	275.249	
8.	Summe 8.	260.752	262.602	275.249	
Summe Ausgaben		2.982.252	3.743.712	4.753.769	

Zusammenfassung:

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Erl.
<u>Einnahmen</u>		<u>2.982.252</u>	<u>3.743.712</u>	<u>4.753.769</u>	
<u>Ausgaben</u>		<u>2.982.252</u>	<u>3.743.712</u>	<u>4.753.769</u>	
		_____ -	_____ -	_____ -	_____ -

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	aktuelle Kosten- einschätzung	bisher bereit- gestellte Mittel	Ansatz 2026	Ausführungsplanung 2027	2028	2029	2030	Erl.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Überblick Investitionsausgaben									
1. Maßnahmen									
073810	Betriebsausstattung			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
809000065	Neubau Kanalhausanschlussleitungen			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
809000075	Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz	6.995.000	5.850.000	1.145.000	-	-	-	-	1
809000079	Errichtung Annahmestation Co-Substrate Klärwerk Schlitz	250.000	-	-	-	-	-	250.000	
809000083	Betonsanierung Regenrückhaltebecken Auf den Bleichen	250.000	-	-	-	-	250.000	-	
809000085	grabenlose Kanalsanierungsmaßnahmen (Schlauch Relining) EKVO	4.000.000	1.050.000	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000	2
809000087	Erschließung Erweiterung Neubaugebiet Queck Am Zippen/Hardtweg	875.000	540.000	-	-	335.000	-	-	
809000089	Erschließung Erweiterung Gewerbegebiet Frauombach Im Langen Feld - DIM	300.000	200.000	100.000	-	-	-	-	3
809000091	Ersatzvornahme Rechenanlage Klärwerk Schlitz	275.000	-	-	275.000	-	-	-	
809000095	Erschließung Baugebiet Hutzdorf BA 2 - Nördlicher Fliederweg	955.000	25.000	-	-	500.000	430.000	-	
809000096	Regenwasserableitung Baugebiet Hutzdorf Nördlicher Fliederweg / Kiefernweg	1.250.000	30.000	-	-	-	610.000	610.000	
8090000..	Ersatzneubau Kanalisation L3141 OD Schlitz	500.000	50.000	-	250.000	200.000	-	-	4
8090000..	Erschließung Bereich ehem. Gesamtschule Schlitz	300.000	50.000	-	250.000	-	-	-	
	Büroausstattung Geschäftsstelle Stadtwerke			7.500					
	Erneuerung Schaltanlage Zulaufhebewerk Klärwerk Schlitz	65.000		65.000	-	-	-	-	
1.	Summe 1.	16.015.000	7.795.000	1.702.500	1.210.000	1.470.000	1.725.000	1.295.000	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

Vermögens- und Investitionsplan

1) *Landeszuwendung Demonstrationsvorhaben*
Thermische Klärschlammverwertung und Phosphorrückgewinnung

Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) möchte im Rahmen der Ressourcenschutzstrategie Hessen seine Kommunen auf dem Weg zu einer ökologisch sinnvollen und wirtschaftlich tragfähigen Phosphorrückgewinnung begleiten und unterstützt daher die Realisierung eines geeigneten großtechnischen Demonstrationsvorhabens auf dem Klärwerk Schlitz. Die Förderquote beträgt 45 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

2) *Grabenlose Kanalsanierungsmaßnahmen*

Die gesetzlichen Auflagen der Abwassereigenkontrollverordnung EKVO-Hessen vom 23. Juli 2010 und das darauf basierenden Kanalsanierungskonzept für die Stadt Schlitz erfordern jährlich die Umsetzung eines stattlichen Maßnahmenpakets zur Sanierung von Schäden der Zustandsklassen 0 + 1. Im laufenden Jahr sind grabenlose Sanierungsmaßnahmen der Ortskanalisationen von Hutzdorf, Queck und Rimbach vorgesehen.

3) *Erschließung Gewerbegebiet Fraurombach*
– 1. Erweiterung Teilfläche Nord

Zur Sicherstellung einer geordneten Abwasserableitung und Regenwasserrückhaltung der Grundstücke und öffentlichen Verkehrsanlagen im Gewerbegebiet Fraurombach ist das Plangebiet 1. Erweiterung Teilfläche Nord mit entsprechenden Entwässerungsanlagen zu erschließen.

4) *Ersatzneubau Kanalisation Herrngartenstraße Schlitz (L3141)*

Die in der Herrngartenstraße vorhandene Mischwasserkanalisation ist mit einem Rohrleitungsdurchmesser von 200 mm wesentlich zu gering dimensioniert und damit bereits bei geringen Niederschlagsereignissen überlastet.

Die in den kommenden Jahren geplante grundhafte Erneuerung der Asphaltfahrbahn wie auch der beiderseitigen Nebenanlagen bietet äußerst wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die zeitgleiche Erneuerung der unterdimensionierten Entwässerungsleitungen.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz		vorl. Ergebn.	Erl.
		2026		2025		2024	
		EUR		EUR		EUR	
1.	Umsatzerlöse						
460400	Kostenerstattung der Stadt für Leistungen des Bauhofs	1.400.000		1.392.637		1.132.411	1
460600	Kostenerstattung v. Dritten für Leistungen des Bauhofs	1.000		41.350		730	
1.	Summe 1.	1.401.000		1.433.987		1.133.141	
2.	Umsatzerlöse anderer Betriebszweige						
460100	Kostenerstattung Löhne und Material von EW	10.000		6.816		3.383	
460200	Kostenerstattung Löhne und Material von WW	7.500		10.792		3.061	
460500	Kostenerstattung Löhne und Material von Abwasserbes.	7.000		6.816		1.624	
460300	Kostenerstattung Löhne und Material von Bäder	18.000		18.176		25.516	
2.	Summe 2.	42.500		42.600		33.584	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
	Andere aktivierte Eigenleistungen	-		-		-	
3.	Summe 3.	-		-		-	
4.	Sonstige betriebliche Erträge						
460250	Benutzungsgebühr W-Werk Bauhof-Gebäude (Anteil)	5.000		5.000		5.000	
460700	Erlös aus Anlagenabgängen	15.000		15.000		45.000	
4.	Summe 4.	20.000		20.000		50.000	
5.	Materialaufwand						
601500	Energie-/Stromkosten	- 8.500		- 10.000		- 10.572	
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 22.500		- 22.000		- 18.463	
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb (Kfz. u.a.)	- 65.000		- 65.000		- 58.989	
5.	Summe 5.	- 96.000		- 97.000		- 88.024	
7.	Entgelte für Beschäftigte						
622000	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 852.425		- 892.919		- 669.354	
629100	Versorgungsbezüge	- 5.000		- 5.000		- 5.000	
641100	Beihilfen	- 300		- 300		- 433	
7.	Summe 7.	- 857.725		- 898.219		- 674.787	
8.	Soziale Abgaben						
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 251.470		- 261.138		- 194.264	
8.	Summe 8.	- 251.470		- 261.138		- 194.264	
10.	Abschreibungen						
650600	Abschreibungen	- 52.000		- 52.000		- 51.845	
10.	Summe 10.	- 52.000		- 52.000		- 51.845	
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
601000	Brenn- / Treibstoffe	- 53.000		- 53.000		- 59.541	
681000	Mieten und Pachten	- 2.400		- 2.400		- 2.400	
681200	BH Müll, Straßenreinig. Kleinmaterialien	- 600		- 600		- 600	
681500	Beiträge Verbände u.a.	- 200		- 200		- 142	
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 3.500		- 3.500		- 2.208	
682400	Leasingkosten Fuhrpark	- 70.550		- 78.509		- 75.383	
682500	Kfz-Versicherung	- 12.000		- 12.000		- 12.943	
683000...	Sonstige betriebliche Aufwendungen u.a.	- 1.400		- 1.400		- 625	
684000	Büro, Datenverarbeitung	- 7.000		- 7.000		- 10.669	
684100...	Rep. Arbeitsmittel, Softwarepflege u.a.	- 2.200		- 2.200		- 235	
685000	Postkosten, Telekomm., u.a.	- 3.000		- 3.300		- 2.561	
687000...	Reisekosten, Fortbild, Seminare, u.a.	- 3.500		- 4.250		- 2.144	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz		vorl. Ergebn.	Erl.
		2026		2025		2024	
		EUR		EUR		EUR	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	-	63.400	-	63.400	-	63.400
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	-	4.500	-	4.500	-	4.249
688400	Kosten Sicherheitsbeauftragter/Arbeitssicherheit	-	1.000	-	1.000	-	308
689100	Dienst- und Schutzkleidung	-	8.000	-	8.000	-	7.065
689200	AN Präsente	-	250	-	250	-	170
688000	Dokumentenmanagementsystem	-	4.000	-	4.500	-	-
688000	Rechnungsworkflow	-	3.500	-	3.855	-	-
688000	Erweiterung HKS Kosy - Controlling	-	1.628	-	1.628	-	-
12.	Summe 12.	-	245.628	-	255.492	-	244.643
15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
661400	Zinsen für Kassenkredit	-	2.104	-	1.175	-	937
15.	Summe 15.	-	2.104	-	1.175	-	937
17.	Außerordentlicher Aufwand						
698600	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	-	3.067	-	3.067	-	3.067
17.	Summe 17.	-	3.067	-	3.067	-	3.067
19.	Sonstige Steuern						
675000	Kfz-Steuer	-	2.000	-	2.000	-	1.677
681100	Grundsteuer	-	1.350	-	1.350	-	1.350
19.	Summe 19.	-	3.350	-	3.350	-	3.027
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	-	<u>47.844</u>	-	<u>74.854</u>	-	<u>43.869</u>
<u>Zusammenfassung:</u>							
	<u>Erträge</u>		<u>1.463.500</u>		<u>1.496.587</u>		<u>1.216.725</u>
	<u>Aufwendungen</u>		<u>- 1.511.344</u>		<u>- 1.571.441</u>		<u>- 1.260.594</u>
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	-	<u>47.844</u>	-	<u>74.854</u>	-	<u>43.869</u>

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Bauhof

Erfolgsplan

1) *Kostenerstattung der Stadt für Leistungen des Bauhofs*

Die Stundenverrechnungssätze im Bereich des Bauhofs wurden zum 01. Januar 2025 der Entwicklung der Kosten angepasst.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Erl.
Einnahmen des Vermögensplans					
2.	Abschreibungen				
2.	Ordentliche Abschreibungen	52.000	52.000	30.000	
2.	Summe 2.	52.000	52.000	30.000	
3.	Kreditaufnahme				
3.	Kreditaufnahme	-	-	-	
3.	Summe 3.	-	-	-	
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	-	-	-	
4.	Summe 4.	-	-	-	
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan				
5.	Bereichsgewinn Bauhof	-	-	4.928	
5.	Summe 5.	-	-	4.928	
6.	Sonstige Einnahmen				
6.	Sonstige Einnahmen	-	-	-	
	Summe 6.	-	-	-	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens				
	Verminderung des Nettogeldvermögens	39.344	78.154	-	
	Summe 7.	39.344	78.154	-	
Summe Einnahmen		91.344	130.154	34.928	
Ausgaben des Vermögensplans					
1.	Ausgaben für Sachanlagen				
073600 1.	Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan	43.500	55.300	16.100	
1.	Summe 1.	43.500	55.300	16.100	
2.	Aktivierte Eigenleistungen				
2.	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	
2.	Summe 2.	-	-	-	
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
5.	Zuführung z. Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	-	-	-	
5.	Summe 5.	-	-	-	
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan				
6.	Bereichsverlust Bauhof	47.844	74.854	-	
6.	Summe 6.	47.844	74.854	-	
7.	Sonstige Ausgaben				
7.	Sonstige Ausgaben	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens				
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	-	18.828	
8.	Summe 8.	-	-	18.828	
Summe Ausgaben		91.344	130.154	34.928	
Zusammenfassung:					
Einnahmen		91.344	130.154	34.928	
Ausgaben		91.344	130.154	34.928	
		-	-	-	-

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN
Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz	Ausführungsplanung					Erl.
		einschätzung	gestellte Mittel	2026	2027	2028	2029	2030		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<u>Überblick Investitionsausgaben</u>										
1. Maßnahmen										
073600	1. Betriebsausstattung Bauhof (u. Kleingeräte)			12.000	12.000	12.000	12.000	12.000		
	Beleuchtung Büro	1.600	-	1.600	-	-	-	-	-	
	Erdungsschutz Gebäude und Lagerhalle	4.000	-	4.000	-	-	-	-	-	
	Telefonanlage Büro	4.600	-	4.600	-	-	-	-	-	
	Monitor, EDV	1.500	-	1.500	-	-	-	-	-	
	Erwerb Leasingrückläufer LKW VB-BH 7000	10.900	-	-	10.900	-	-	-	-	
	Erwerb Leasingrückläufer Schlepper	5.800	-	5.800	-					
	Erwerb Leasingrückläufer Kastenwagen (VB KA 900) vormals KA	7.000		7.000						
	Erwerb Erdbohrer	2.000	-	2.000						
	Büroausstattung Geschäftsstelle Stadtwerke			5.000						
1.	Summe 1.	37.400	-	43.500	22.900	12.000	12.000	12.000	12.000	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Freibad Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	vorl. Ergebn. 2024 EUR	Erl.
1.	Umsatzerlöse				
470000	Eintrittsgeld Freibad	160.000	175.000	141.314	
1.	Summe 1.	160.000	175.000	141.314	
4.	Sonstige betriebliche Erträge				
470500	Pacht für Kiosk	1.250	1.250	-	
470600	Sonstige Erlöse Freibad	356.109	362.149	159.294	1
	Entn. aus Rückl. Ertragszuschüsse (s.VM-Plan)	85.000	84.800	29.000	
4.	Summe 4.	442.359	448.199	188.294	
5.	Materialaufwand				
601500	Energie-/Stromkosten	- 40.000	- 40.000	- 28.240	
601500	Energiekosten Gas	- 10.000	- 37.800	- 18.293	
601500	Wasser-/ Abwasserkosten	- 20.000	- 20.366	- 20.004	
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 8.000	- 8.000	- 33.042	2
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	- 49.000	- 19.000	- 12.888	3
972000	Baul. Unterhaltung Freibad	- 9.000	-	-	
971150	Maßnahmen Arbeitssicherheit	- 750	- 200	-	
973300	Chloranlage	- 8.000	- 8.000	-	
5.	Summe 5.	- 144.750	- 133.366	- 112.467	
6.	Materialaufwand andere Betriebszweige				
604400	Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	- 18.000	- 18.176	25.516	
6.	Summe 6.	- 18.000	- 18.176	25.516	
7.	Entgelte für Beschäftigte				
622000	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 174.523	- 199.754	- 180.221	
629100	Versorgungsbezüge	- 2.600	- 2.600	- 2.600	
641100	Beihilfen	- 105	- 105	- 105	
7.	Summe 7.	- 177.228	- 202.459	- 182.926	
8.	Soziale Abgaben				
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 52.782	- 59.486	- 47.414	
8.	Summe 8.	- 52.782	- 59.486	- 47.414	
10.	Abschreibungen				
650700	Abschreibungen	- 180.000	- 180.000	- 60.587	
10.	Summe 10.	- 180.000	- 180.000	- 60.587	
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 1.000	- 1.000	- 708	
684000...	Büro, Datenverarbeitung u.a.	- 2.350	- 2.350	- 304	
684100...	Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege u.a.	- 560	- 560	- 560	
685000	Postkosten, Telekomm., u.a.	- 2.540	- 2.540	- 1.760	
687000	Reisekosten, Fortbild., Seminare u.a.	- 750	- 750	- 98	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 50.500	- 50.500	- 50.500	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 3.500	- 3.500	- 3.500	
688300	Wasseruntersuchungen	- 6.000	- 2.500	- 3.359	
689100	Dienst- /Schutzkleidung	- 750	- 750	-	
688000	Dokumentenmanagementsystem	- 282	- 282	- 139	
688000	Rechnungsworkflow	- 242	- 242	- 139	
688000	Erweiterung HKS Kosy - Controlling	- 108	- 108	-	
12.	Summe 12.	- 68.582	- 65.082	- 61.067	
15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
662000	Zinsen für Darlehen	- 176.109	- 182.149	- 25.327	

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN
Betriebszweig: Freibad Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	vorl. Ergebn. 2024 EUR	Erl.
661400	Zinsen für Kassenkredit	- 10.693	- 11.752	- 6.066	
15.	Summe 15.	- 186.802	- 193.901	- 31.393	
17.	Außerordentlicher Aufwand				
698700	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 876	- 876	- 876	
17.	Summe 17.	- 876	- 876	- 876	
19.	Sonstige Steuern				
681100	Grundsteuer	- 135	- 135	- 135	
19.	Summe 19.	- 135	- 135	- 135	
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	<u>- 226.796</u>	<u>- 230.282</u>	<u>- 141.741</u>	
	<u>Zusammenfassung:</u>				
	<u>Erträge</u>	<u>602.359</u>	<u>623.199</u>	<u>329.608</u>	
	<u>Aufwendungen</u>	<u>- 829.155</u>	<u>- 853.481</u>	<u>- 471.349</u>	
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	<u>- 226.796</u>	<u>- 230.282</u>	<u>- 141.741</u>	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Freibad

Erfolgsplan

1) *sonstige Erlöse Freibad*

In Folge des von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz gefassten Beschlusses zum Ausgleich der Finanzierungskosten aus der Bädersanierung und zur Sicherstellung der Liquidität des Freibades erfolgt eine Zuführung aus dem städtischen Haushalt.

2) *Materialaufwand lfd. Betrieb*

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können die Ausgaben für den allgemeinen Materialaufwand auf einem niedrigen Niveau stabilisiert werden.

3) *Fremdleistungen lfd. Betrieb*

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können die Ausgaben für Fremdleistungen im laufenden Betrieb des Freibads auf einem niedrigen Niveau stabilisiert werden. Zusätzlich sind in diesem Wirtschaftsplan allerdings die Ausgaben der Wartungsverträge für die neue Badewassertechnik sowie erstmalig die Ausgaben für einen externen Reinigungsdienst, den zeitweise gebotenen Wachdienst sowie die Entsorgung der Rückstände aus den Filteranlagen zu etatisieren.

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
Betriebszweig: Freibad Schlitz

		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Erl.
Bezeichnung		2026	2025	2024	
		EUR	EUR	EUR	
Einnahmen des Vermögensplans					
1.	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen				
1.	Zuführung Stadt aus Investitionsprogramm "Hessenkasse" Investitionsprogramm "SWIM" Land Hessen - Sanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 1 Bundesprogramm "Sanierung Sport,- Jugend-, Kultureinrichtungen" Sanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 2 Investitionsprogramm "Kommunale Klimaschutzprojekte" Land Hessen, Wärmepumpe - BA 4	-	94.000	14.000	
		-	-	6.000	
		-	50.000	300.000	
		218.000	-	-	
1.	Summe 1.	218.000	144.000	320.000	
2.	Ordentliche Abschreibungen				
	Abschreibungen	180.000	180.000	283.040	
2.	Summe 2.	180.000	180.000	283.040	
3.	Kreditaufnahme				
3.	Kreditaufnahme Investitionen	-	249.500	123.500	
3.	Summe 3.	-	249.500	123.500	
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges				
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasserbeseitigung	236.624	64.934	333.268	
4.	Summe 4.	236.624	64.934	333.268	
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan				
5.	Bereichsgewinn Bäder	-	-	-	
5.	Summe 5.	-	-	-	
6.	Sonstige Einnahmen				
6.	Übernahme Fehlbetrag durch Stadt	-	-	-	
6.	Summe 6.	-	-	-	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens				
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens	31.934	238.929	-	
7.	Summe 7.	31.934	238.929	-	
Summe Einnahmen		666.558	877.363	1.059.808	
Ausgaben des Vermögensplans					
1.	Ausgaben für Sachanlagen				
1.	Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan	180.500	393.500	443.500	
1.	Summe 1.	180.500	393.500	443.500	
3.	Tilgung von Darlehen				
	Finanzmarkt	174.262	168.781	98.707	
3.	Summe 3.	174.262	168.781	98.707	
4.	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse				
	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan 491000)	85.000	84.800	84.800	
4.	Summe 4.	85.000	84.800	84.800	
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan				
6.	Bereichsverlust Bäder	226.796	230.282	333.268	
6.	Summe 6.	226.796	230.282	333.268	
7.	Sonstige Ausgaben				
7.	Sonstige Ausgaben	-	-	-	
7.	Summe 7.	-	-	-	
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens				
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	-	99.533	
8.	Summe 8.	-	-	99.533	
Summe Ausgaben		666.558	877.363	1.059.808	
Zusammenfassung:					
Einnahmen		666.558	877.363	1.059.808	
Ausgaben		666.558	877.363	1.059.808	
		-	-	-	-

Wirtschaftsplan 2026 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN
Betriebszweig: Freibad Schlitz

Konto	Bezeichnung	aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz	Ausführungsplanung					Erl.
		einschätzung	gestellte Mittel	2026	2027	2028	2029	2030		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<u>Überblick Investitionsausgaben</u>										
1. Maßnahmen										
073700	Betriebsausstattung Freibad			15.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	1
807000016	EDV			500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	Kassen- und Zutrittssystem			15.000	40.000	-	-	-	-	3
807000022	Sanierungs - und Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 4	340.000	190.000	150.000	-	-	-	-	-	2
1.	Summe 1.	340.000	190.000	180.500	43.500	3.500	3.500	3.500	3.500	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Betriebszweig: Freibad

Vermögens- und Investitionsplan

1) *Betriebsausstattung Freibad + EDV*

Aufgrund der Grundsanierung des Freibads können die Ausgaben für die Betriebs-ausstattung auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten werden. Allerdings ist geplant, die Rasenflächen zukünftig mit Hilfe eines Mähroboters zu bewirtschaften, dessen Investitionskosten sich im Ansatz widerspiegeln.

2)

Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 4 -Wärmepumpe

Die projektierte Wasser-Wasser-Wärmepumpe wird zum Saisonstart 2026 in Betrieb genommen.

3)

Digitales Kassen- und Zutrittssystem mit einem Verkaufsautomaten

Für die Abwicklung des Zutritts zum SCHLITZERLÄNDER BURGENBAD ist ab der Saison 2027 vorgesehen, neben der bisherigen Barzahlung des Eintritts perspektivisch auch ein digitales Kassensystem mit einem Verkaufsautomaten anzubieten.

Stellenplan Teil A: Beschäftigte -Stadtwerke

Seite

	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arb.N. zus.	Zahl der St.n.dem Stellenpl.	Zahl d. am 30.06.2025 tats.bes.St.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	2026	2025		
	Geschäftsleitung			1	1				*		2		2						7	7	5,77	* akt.unbesetzt
	Elektrizitätswerk								1			2	*	4					7	7	6	* akt. 1 Stelle unbesetzt
	Wasserwerk								1			1	2						4	4	3	4 Stellen per 31.12.2025
	Abwasserbeseitig.								1			1	4						6	6	5	
	Bauhof								1			1	14	1					17	17	16	16 Stellen per 31.12.2025
	Freibad										2		1						3	4	3	
	Stellenplan 2025	0	0	1	1	0	0	0	5	0	4	5	27	1	0	0	0		44	45	38,77	

Stellenplan Teil B:

Zusammenstellung Stadtwerke

	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		
		Arbeitnehmer			Arbeitnehmer					
	Geschäftsleitung	7			7			5,77		
	Elektrizitätswerk	7			7			6		
	Wasserwerk	4			4			3		
	Abwasserbeseitigung	6			6			5		
	Bauhof	17			17			16		
	Freibad	3			4			3		
	Insgesamt:		44			45			38,77	
	Nachrichtlich: Auszubildende									
		0			1			1		

<u>Mittelherkunft (Einnahmen)</u>						<u>Mittelverwendung (Ausgaben)</u>					
	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>	<u>2030</u>		<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>	<u>2030</u>
<u>Elektrizitätswerk</u>						<u>Elektrizitätswerk</u>					
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen	268.800	150.000	100.000	100.000	100.000	1. Ausgaben für Sachanlagen	604.000	578.000	488.000	233.000	153.000
2. Abschreibungen	272.500	300.000	300.000	300.000	300.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Kreditaufnahme	-	428.000	388.000	133.000	53.000	3. Tilgung von Darlehen	112.022	120.000	121.000	121.000	121.000
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	33.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	275.386	300.000	300.000	300.000	300.000	5. Zuführung zum VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-
6. Sonstige Einnahmen	-	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
						8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	47.664	410.000	409.000	409.000	409.000
<u>Wasserwerk:</u>						<u>Wasserwerk:</u>					
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen	81.784	-	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	111.500	855.000	1.019.000	1.325.000	1.375.000
2. Abschreibungen	308.570	366.855	399.000	399.000	399.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Kreditaufnahme	-	705.000	869.000	1.175.000	1.225.000	3. Tilgung von Darlehen	134.323	173.000	173.000	173.000	173.000
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	34.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	1.073	-	-	-	-	5. Zuführung zum VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-
6. Sonstige Einnahmen	-	150.000	150.000	150.000	150.000	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
						8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	96.604	128.855	161.000	161.000	161.000
<u>Abwasserwerk</u>						<u>Abwasserwerk</u>					
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen	222.750	250.000	250.000	250.000	250.000	1. Ausgaben für Sachanlagen	1.702.500	1.210.000	1.470.000	1.725.000	1.295.000
2. Abschreibungen	1.211.278	1.000.000	1.008.000	1.019.000	1.020.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
3. Kreditaufnahme	1.145.000	960.000	1.220.000	1.475.000	1.045.000	3. Tilgung von Darlehen	687.436	667.108	743.681	766.290	766.290
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	94.940	179.000	186.000	186.000	186.000
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	236.624	300.000	300.000	300.000	300.000	5. Zuführung zum VP anderer Betriebszweige	236.624	300.000	300.000	300.000	300.000
6. Sonstige Einnahmen	166.600	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
						8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	260.752	153.892	78.319	66.710	67.710
<u>Bauhof:</u>						<u>Bauhof:</u>					
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen	-	-	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	43.500	22.900	12.000	12.000	12.000
2. Abschreibungen	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
3. Kreditaufnahme	-	-	-	-	-	3. Tilgung von Darlehen	-	-	-	-	-
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	-	-	-	-	-
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	-	5. Zuführung zum VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-
6. Sonstige Einnahmen	-	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	47.844	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	39.344	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
						8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	27.100	38.000	38.000	38.000
<u>Freibad:</u>						<u>Freibad:</u>					
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen	218.000	218.000	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	180.500	43.500	3.500	3.500	3.500
2. Abschreibungen	180.000	359.340	364.940	364.940	364.940	2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
3. Kreditaufnahme	-	-	-	-	-	3. Tilgung von Darlehen	174.262	151.930	231.175	288.612	288.612
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige	236.624	300.000	300.000	300.000	300.000	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	85.000	100.200	109.200	109.200	109.200
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	-	5. Zuführung zum VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-
6. Sonstige Einnahmen	-	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	226.796	298.200	307.200	307.200	307.200
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	31.934	-	-	43.572	43.572	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
						8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	283.510	13.865	-	-
<u>Deckungsmittel gesamt</u>	<u>4.948.267</u>	<u>5.837.195</u>	<u>5.998.940</u>	<u>6.359.512</u>	<u>5.900.512</u>	<u>Deckungsmittel gesamt</u>	<u>4.948.267</u>	<u>5.837.195</u>	<u>5.998.940</u>	<u>6.359.512</u>	<u>5.900.512</u>

Wirtschaftsplan 2026 - Finanzplan

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
	<u>Einnahmen</u>					
	Elektrizitätswerk					
	Arbeiten für Stadt	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Wasserwerk					
	Löschwasseranteil	50.811	50.811	50.811	50.811	50.811
	Abwasserbeseitigung					
	Kosten für Stadtentwässerung	448.000	448.000	448.000	448.000	448.000
	Bauhof					
	Kostenerstattung der Ämter für Leistungen Bauhof	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	Bäder					
	Übernahme Fehlbetrag durch Stadt	356.109	435.249	431.849	431.849	431.849
	<u>Summen der Einnahmen</u>	<u>2.269.920</u>	<u>2.349.060</u>	<u>2.345.660</u>	<u>2.345.660</u>	<u>2.345.660</u>

Wirtschaftsplan 2026 - Finanzplan

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
	<u>Ausgaben</u>					
	Elektrizitätswerk					
	Konzessionsabgabe	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	Verwaltungskosten an Stadt	80.900	80.900	80.900	80.900	80.900
	Wasserwerk					
	Konzessionsabgabe	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	Verwaltungskosten an Stadt	89.900	89.900	89.900	89.900	89.900
	Abwasserbeseitigung					
	Verwaltungskosten an Stadt	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
	Bauhof					
	Verwaltungskosten an Stadt	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400
	Bäder					
	Verwaltungskosten an Stadt	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
	<u>Summen der Ausgaben</u>	<u>605.700</u>	<u>605.700</u>	<u>605.700</u>	<u>605.700</u>	<u>605.700</u>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (ohne Kassenkredite)
in €

	Stand zu Beginn des Jahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2026	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2027
<u>1. Elektrizitätswerk</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	1.498.848 €	1.932.334 €	1.820.312 €
Summe 1:	1.498.848 €	1.932.334 €	1.820.312 €
<u>2. Wasserwerk</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	2.062.922 €	1.930.462 €	1.796.139 €
Summe 2:	2.062.922 €	1.930.462 €	1.796.139 €
<u>3. Abwasserbeseitigung / Kläranlagen</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	11.533.701 €	11.981.473 €	12.439.037 €
Summe 3:	11.533.701 €	11.981.473 €	12.439.037 €
<u>4. Bauhof</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	- €	- €	- €
Summe 4:	- €	- €	- €
<u>5. Freibad</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	5.686.780 €	5.767.499 €	5.593.237 €
Summe 5:	5.686.780 €	5.767.499 €	5.593.237 €
Schulden insgesamt in Euro	<u>20.782.251 €</u>	<u>21.611.768 €</u>	<u>21.648.725 €</u>